

Ortsreportage

### Litschau

ab Seite 10

22.03.2018 / KW 12 / [www.tips.at](http://www.tips.at)



ab 24. März 2018

### Wunder WALD

KUNSTMUSEUM WALDVIERTEL  
[www.daskunstmuseum.at](http://www.daskunstmuseum.at)



Foto: Ricardo Vaz Palma - Prisma film

**Filmpremiere** Diagonale-Gewinner „Murer - Anatomie eines Prozesses“ (im Bild Murer-Darsteller Karl Fischer,) feierte vergangene Woche NÖ-Premiere im Cinema Paradiso St. Pölten. Tips sprach mit Regisseur Christian Frosch, der seine Wurzeln in Heidenreichstein hat.

Seite 8

# Zero Waste: Gegen Verschwendung

Seiten 2 und 3

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

Jetzt wechseln!

Waldviertler SPARKASSE

24. März - 28. Oktober  
täglich geöffnet von 10.00 - 17.00 Uhr  
UnterWasserReich Schrems  
Moorbädstraße 4, A-3943 Schrems  
Tel. +43 2853 76334 | [www.unterwasserreich.at](http://www.unterwasserreich.at)

SONNENWELT  
SAISONSTART  
25. März  
in Großschönau

Glücksrad für Kinder!  
[www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at)

Bio-Dünger mit 10.000.000.000 Mikroorganismen  
  
02822/200 50 50  
[gartenlebenshop.at](http://gartenlebenshop.at)

**ZERO WASTE**

# „Wir trotzen der Verschwendung“

**ZWETTL/GMÜND.** 577.000 Tonnen an vermeidbaren Lebensmittelabfällen landen österreichweit jährlich im Müll (laut WWF). Eine unglaubliche Zahl. Da und dort wachsen bereits Initiativen in der Region, die der Verschwendung trotzen und versuchen, einen nachhaltigeren Weg zu gehen. Wir haben uns umgehört.

VON KATHARINA VOGL

„Heute zu verarbeiten: vier Kisten Karfiol, zwei Kisten Salat, eine halbe Kiste Petersilienwurzeln, eine kleine Kiste Stangensellerie, zwei Tassen Champions, eine kleine Kiste Tomaten, 14 Bananen, zehn Gurken, drei Tassen Rucola und Petersilie“, schreibt Wolfgang in die WhatsApp-Gruppe der „Flotten Lotte – Waldviertlerinnen machen Sinn“. Es ist Mittwoch und wie immer an diesem Wochentag holt er jene Lebensmittel von der Firmengruppe Kastner ab, die bald in der Tonne landen würden, weil sie aus optischen Gründen für den konventionellen Handel ungeeignet („krumme Gurke“) oder ablaufgefährdet sind. Über die weitere Verarbeitung wird gemeinsam im Chat beraten. An vier Kochtagen in der Woche entstehen dann in liebevoller Handarbeit Currys, Chutneys, Frucht- und Gemüseaustriche, Suppen oder Sugos. Heute Freitag ist besonders viel los in der Vereinszentrale der Flotten Lotte – eine Kräuterseitling-Kartoffelsuppe sowie ein Aloo Gobi-Curry und ein Kartoffel-Linsen-Curry stehen am Kochplan. Die 67-jährige Elfriede hat Currys durch den Verein Flotte Lotte kennen und lieben gelernt. „Die Suppen, die wir hier kochen bekommt man sonst nirgends und sind perfekt für den Single-Haushalt“, schwärmt Beate, während sie eifrig Tomaten schneidet.

Den Verein, der die Lebensmittel vor der Tonne bewahrt, gibt es bereits seit November 2015, im Juni 2016 wurde zum ersten Mal in der ehemaligen Molkerei in Zwettl aus-



Fotos: Kavo

Viermal die Woche treffen sich die „Flotten Lotten“ in der Vereinszentrale (ehemalige Molkerei in Zwettl), um frisch einzukochen.

gekocht, seitdem hat sich viel getan. „Mittlerweile haben wir rund 35 ehrenamtliche Mitglieder, dazu drei Frauen, die über die Beschäftigungsaktion 20.000 eingestiegen sind“, freut sich die Obfrau Elisabeth Mittendorfer.

### Wird wenig zugekauft

Vertriebspartner wurden dazugewonnen, die Abläufe haben sich optimiert, die Infrastruktur wurde ausgebaut, die Rezepte ausgeweitet und die Produktionsmenge gewaltig vergrößert - monatlich werden rund 900 Gläser an verschiedensten Produkten eingekocht und zum Verkauf (Mittwoch und Freitag) angeboten. Nach wie vor wird großer Wert darauf gelegt, so wenig wie möglich zuzukaufen. „Natürlich ist es auch eine Herausforderung, weil wir ja nie genau wissen, welche Ware wir jede Woche bekommen“, aber auch das habe sich dank der vielen Rezepte und des reichen Erfahrungsschatzes mittlerweile gut eingependelt. Am Ende sind die Gerichte stets glutenfrei, laktosefrei und vegan. Gekocht wird nach der 5-Elemente-Lehre.

Die „Flotte Lotte - Waldviertlerinnen machen Sinn“ ist heute zu einem sinnvollen und sozialen Unternehmen herangewachsen, das

nicht nur Langzeitarbeitslosen eine Perspektive bietet sondern auch Flüchtlinge miteinbezieht, so wie Dana. „In einer Gesellschaft ist es ganz wichtig, zusammen zu helfen. Und ich möchte in dem Land, in dem ich lebe, auch etwas beitragen, außerdem liebe ich Kochen“, lacht die junge Frau.

### Die Mitarbeit prägt

Den eigenen Konsum zu überdenken, den Wert der Lebensmittel zu erkennen – das ist den Vereinsmitgliedern gemein. „Durch die Arbeit hier hat sich mein Bewusstsein total verändert, ich habe das Einkaufen auf die Hälfte reduziert und überlege zweimal, ob ich das wirklich brauche“, erzählt Elisabeth Mittendorfer. Dem stimmen auch die

gerade kochenden Mitglieder zu, so werde privat noch mehr darauf geachtet, möglichst alles einer Verwertung zukommen zu lassen. Manuela lässt sich im Geschäft frische Wurst und Käse in die eigens mitgebrachten Dosen geben, unnötige Verpackung lässt sie gleich im Laden. „Seit wir Hennen im Garten haben, verkommt so gut wie gar nichts mehr“, freut sich Manuela, die für das gemeinsame Kochen extra aus Göpfritz/Wild anreist. Elisabeth aus Vitis greift bei Milch und Co nur mehr auf Glasflaschen zurück, dank ihres großen Gemüsegartens braucht sie kaum etwas zuzukaufen. Und Elfriede ist der Meinung, dass wieder viel mehr offen angeboten werden sollte, so wie früher. „Ich hätte mir vorgenommen,



Currys hat Elfriede vorher nicht gekannt, hier ist sie auf den Geschmack gekommen.

Lebensmittel so weit wie möglich aus der Region zu beziehen, also innerhalb von maximal 50 bis 60 Kilometer Luftlinie“, erzählt Obfrau Elisabeth, aber das stellt vor allem eine zeitliche Herausforderung dar. „Dafür bräuchte es idealerweise in Zwettl eine Anlaufstelle, wo alles an regionalen Produkten zusammenläuft, das fehlt hier.“

### Unverpackt beziehen

Eine solche regionale Anlaufstelle gibt es beispielsweise in Weitra: Als einer der ersten in der Region eröffnete der „WaLaLa“, der Waldviertler Landladen 2009. Dort laufen Produkte von rund 30 Produzenten aus der Umgebung zusammen, informiert Inhaberin Kerstin Gall. Derzeit ist die Übersiedlung in einen größeren Laden im Gange, ab Juni wird das Geschäft um einen verpackungsarmen Nahversorger erweitert. „Ich wollte neulich in einem Supermarkt ein Sonnenblumenöl in einer Glasflasche beziehen, das war mir nicht möglich“, ist Kerstin



Beate, Dana und Elfriede am Werk.

Gall verärgert über die Müllberge, die hier anfallen. In ihrem Geschäft findet man keine einzige Plastikflasche. „Oft sind die frischen Bio-Produkte noch einmal zusätzlich in Plastik verpackt, das ist doch ein Widerspruch in sich.“ Dem möchte Gall entgegensetzen, so können bei ihr Mehl, Nudeln, oder Gemüse selber eingewogen werden, ab Juni soll es auch vermehrt Kosmetikprodukte im Glas auf natürlicher Basis geben. Zudem finden sich zu jedem Produkt im Regal Kilometerangaben. Die Nachfrage und das Inter-

esse der Kunden sind steigend, wie sie selbst sagt. Besonders beliebt ist das Natureis, das mittels Kühlbox aufgefüllt werden kann. Denselben Ansatz verfolgt auch Evas Naturkostladen in Gmünd. Auch dort setzt man vielfach auf offene Lebensmittel, die in mitgebrachte Behältnisse eingewogen werden, von Getreide und Hülsenfrüchte, bis hin zu Käse und Butter. Wasch- und Putzmittel werden im Sinne der Müllvermeidung ebenfalls nachgefüllt.

### „Zero Waste“ auf Facebook

Dem Thema hat sich auch Sabine Nagl aus Großschönau verschrieben, sie gründete die Facebook-Gruppe „Zero Waste Oberes Waldviertel“. Ihre Motivation: „Der Ärger über viel unnötige Verpackung“. Sabine holt Hintergrundinformationen ein und klappert Einkaufsmöglichkeiten (zum Beispiel Bauernmärkte) in der Nähe ab. Ihre Erfahrungen gibt sie dann in der Gruppe weiter - Feedback, Tipps und Ergänzungen durch die Mitglieder sind erwünscht.

Ein weiteres Vorzeigeprojekt, ganz nach dem Motto: „Verwenden statt Verschenden“ ist die Team Österreich Tafel in Ottenschlag. Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel von Lebensmittelgeschäften oder Bäckern werden von freiwilligen Helfern eingesammelt und einmal wöchentlich kostenlos an anspruchsberechtigte Personen mit geringem Einkommen verteilt.

### Tag der offenen Tür

Zurück zur Flotten Lotte: Der Verein lädt am 21. April (10 bis 17 Uhr, Pater-Werner-Deibl-Straße 5) zum Tag der offenen Tür, neben Wissenswertem gibt es auch allerlei zu Verkosten. Und vielleicht gibt es ja auch in Zwettl bald eine regionale Lebensmittel-Anlaufstelle: „Unser Ziel wäre eine Suppenküche in der Innenstadt mit einem kleinen, kunterbunten, regionalen Laden“, verrät Elisabeth Mittendorfer. ■

**Tag der offenen Tür:** Flotte Lotte in Zwettl, 21. April, 10-17h

Außenwandkamine

## Kaminsanierung

BAUMEISTER  
**HISSL** GmbH  
**RUDOLF**

4251 Sandl  
Ahornweg 2

SCHIEDEL  
KAMINSANIERUNG

kamin  
SOS.

Tel. 07944/8229

# HOLZINGER

## Entsorgung von Schrott und Abfall

### Demontagen - Räumungen

### Hole auch Kleinmengen

---

3950 GMÜND, Hans-Czettel-Straße 7

Mobil: 0664 / 163 05 62

www.waldviertel-entsorger.at

Like us on  
Facebook

YouTube

## Ostern im THAYAPARK

OSTERBASTELN

SA., 31.03. • 10.00–17.00 UHR

Komm vorbei und bastle mit uns fröhliche Osterdekoration. Gestalte dein eigenes Sammeltäschchen für die vielen Ostergaben.

DER OSTERHASE HÜPFT HERUM!

SA., 31.03. • 10.00 UND 16.00 UHR

Der Osterhase hüpfert herum und verteilt kleine, süße Aufmerksamkeiten.

Alle Informationen gibt es auf: [www.thayapark.at](http://www.thayapark.at) + /thayapark

# THAYAPARK

Alles was ich mag!

THAYAPARK  
Alles was ich mag!

THAYAPARK  
Alles was ich mag!

€ 10,-  
GUTSCHEIN

**MODELLBAU**

# Kleine Welt ganz groß: Waldensteiner baut größtes Passagierflugzeug nach

**WALDENSTEIN.** Der Modellbauer Christopher Ferkl arbeitet gerade an einem Großmodell des Airbus A380-800, das derzeit größte zivile Verkehrsflugzeug der Welt. Das noch im Bau befindliche Modell wird erstmals auf der Modellbau Wels zu sehen sein.

Dieser Gigant im Maßstab 1:13 besitzt eine Spannweite von 6,13 und eine Länge von 5,56 Metern. Der passionierte Modellbauer startete im September 2017 mit dem Großprojekt. Nach intensiver Recherche begann er den Rumpf aus 26 Segmenten zu bauen. Auf Grund der enormen Größe ist der Rumpf in drei großen Teilen aufgebaut (Mittelstück mit ca. 2,4, Heck mit 2,2 und Rumpfnase mit 1 Meter).

„Eine große Herausforderung beim Tragflächenbau war die dem Original entsprechende Form der Tragfläche. Diese ist insgesamt mit einer Wölbung über die gesamte Spannweite aufgebaut. Dies habe ich durch Aufbau der Tragfläche in insge-



Christopher Ferkl mit dem vorderen Segment des insgesamt 5,56 Meter langen Modells des A380-800.

samt sieben Segmente je Seite geschafft,“ so Christopher Ferkl.

**Zulassung notwendig**

Großes Augenmerk muss der Modellbauer dabei auch auf Gewicht und Stabilität des Flugmodells legen. „Auf Grund des hohen Gewichtes benötigt der A380 eine Zulassung. Dafür bin ich bereits mit dem österreichischen Aeroclub in Verbindung“, so der Waldensteiner.

Auch das Fahrwerk ist eine Eigenkonstruktion aus hochfes-

tem Aluminium, Stahlfendern und einem Gasdruckdämpfer. Für den Antrieb sind vier Stück „JetMunts“ Turbinen (spanische Erzeugung) mit je 16,6 Kilogramm Schub geplant. Aktuell hat Christopher Ferkl über 800 Stunden am Projekt gearbeitet – bis Herbst will er dieses gigantische Großmodell für den Erstflug fertig haben. Bei der Modellbau Wels vom von 23. bis 25. März können Besucher das Mega-Projekt unter die Lupe nehmen. Infos unter [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at) ■



Der Gigant in voller Länge.

**DENKMALSCHUTZ**

## Historische Gebäude brauchen eine Nutzung

**WEITRA.** Unter dem Titel „Kulturgüterschutz an der Grenze“ luden die Donau-Universität Krems, die WALDVIERTEL AKADEMIE und die Stadtgemeinde Weitra zu einem spannenden Austausch zu den Themen Kulturgüter- und Denkmalschutz.

Ein Themenfeld, dessen nationale wie internationale Bedeutung in den vergangenen Jahren exponentiell gestiegen ist. Im Zentrum der Diskussion stand die Frage „Wie sieht der Kulturgüterschutz entlang der



V.l.: Christoph Mayer, Petra Zimmermann-Moser, Raimund Fuchs, Wolfgang Katzenschlager, Dalibor Štys, Petra Kroupová, Wolfgang Stumpf, Katka Krejčová, Christoph Hütterer und Peter Strasser

österreichisch-tschechischen Grenze und in der Region Waldviertel aus?“ Historiker Wolfgang Katzenschlager zeigte außerdem die geschichtliche Entwicklung der Stadt Weitra auf - von der Ackerbürgerstadt bis heute. Eines war nach dem Abend für alle Anwesenden klar: „Es hilft nichts, wenn wir die schönsten Denkmäler haben, diese aber verfallen, weil wir keine Nutzung haben“, fasste Christoph Hütterer vom Bundesdenkmalamt die Herausforderung zusammen. ■



Singen im Plenum

## JUGENDCHÖRETAGE Elf Sänger aus dem Bezirk

**BEZIRK.** Über 300 Jugendliche singen mit Leib und Seele bei den Jugendchöretagen der Diözese St. Pölten im Bildungshaus St. Hippolyt.

Professionelle Referenten aus ganz Österreich, Singen im Plenum und ein vielfältiges Workshopangebot zeichnen diese Veranstaltung unter anderem aus. Aus dem Bezirk Gmünd waren elf Sänger aus Heidenreichstein, Gmünd (Chor Choryfeen), Weitra und St. Martin mit dabei. ■

## SCHON GEHÖRT

# Gemeldet aus den Gemeinden

### BAD GROSSPERTHOLZ

**TODESFÄLLE:** **Irmgard Bauer** (85), verstorben am 12. Februar; **Otto Weingartsberger** (90), Steinbach, verstorben am 17. Februar; **Brigitte Artner** (56), verstorben am 23. Februar;

### GMÜND



**GEBURTSTAG:** **Johann Nowak** (80);

Foto: Harald Winkler



**GOLDENE HOCHZEIT:** **Rosemarie** und **Rudolf Möslinger**;

Foto: Harald Winkler

### HEIDENREICHSTEIN

**TODESFÄLLE:** **Karl Bilek** (92), verstorben am 05. März; **Werner Grahofer** (76),

verstorben am 05. März; **Franz Beidi** (79), verstorben am 08. März;

### LITSCHAU

**TODESFALL:** **Karin Wais** (53), verstorben am 26. Februar; **Erich Schuh** (84), verstorben am 28. Februar;

### REINGERS

**GEBURTSTAGE:** **Franz Frasl** (87), Leopoldsdorf, am 26. März; **Renate Langer** (80), Reingers, am 31. März; **Berta Böhm** (80), Illmans, am 16. April;

### SCHREMS

**GEBURTSTAGE:** **Erwin Fichtenbauer** (70), Gärtnerestraße; **Erika Hinterhoger** (70), Budweiser Straße; **Aloisia Mager** (70), Gärtnerestraße; **Christa Schön** (70), Neu-Niederschrems; **Margarete Anibas** (70), Eichelbergstraße; **Annemarie Magenschab** (70), Arbeiterstraße; **Christine Petrmichl** (70), Eugenia; **Brigitte Suchy** (70), Obere Moorbadstraße; **Johann Waldhäusl** (70), Kottlinghörmanns; **Kurt Kollenz** (70), Dr.-Friedrich-Siller-Straße; **Erwin Preißl** (70), Eugenia; **Josef Widý** (70), Bahnstraße; **Sursun Subasi** (70), Kleeodorf; **Alois Pannagl** (75), Niederschrems; **Eduard Farnberger** (75), Horner Straße; **Sigrid Bogenmayr** (75), Neu-Langegg; **Karl Stütz** (75), Mittelqasse; **Erna Pichler**

(75), Heidenreichsteiner Straße; **Erika Flicker** (75), Eugenia; **Elfriede Koller** (75), Kottlinghörmanns; **Edith Prochaska** (75), Neu-Langegg; **Franz Poppinger** (80), Gazeile; **Hermenegilde Peichl** (80), Langegg; **Elfriede Kammerer** (80), Ehrenhöbarten; **Adolfine Egleston** (80), Kiensaß; **Anna Gatterwe** (80), Untere Siedlungsstraße; **Walter Bauer** (85), Langscharza; **Ernestine Wurz** (85), Eichelbergstraße; **Herta Frühwirth** (85), Gärtnerestraße; **Johann Maier** (85), Kurzscharza; **Maria Dangel** (85), Niederschrems; **Gisela Schanza** (91), Niederschrems; **Johanna Fichtenbauer** (92), Horner Straße; **Wolfgang Thimig** (96), Heidenreichsteiner Straße;



**GEBURTSTAG:** **Adelheid Schneider** (80);



**GEBURTSTAG:** **Margarete Tröstl** (107);

**GOLDENE HOCHZEITEN:** **Marietta** und **Anton Arneth**, Friesstraße; **Stefanie** und **Hubert Leister**, Eugenia.

# VOLKSBANK



Gemeinsam vom  
Spatenstich zum Traumhaus

BERATEN  
LASSEN  
UND SPATEN  
ABHOLEN!

**50**  
Jahre  
**Dr. Böhm®**

**ALLES FÜR  
FESTE NÄGEL  
VOLLES HAAR  
STRAHLENDE HAUT**



**Dr. Böhm® Haut Haare Nägel.**  
Natürliche Schönheit, die von innen kommt.

Stress, hormonelle Schwankungen oder eine unausgewogene Ernährung hinterlassen Spuren. Deshalb vertrauen hunderttausende Frauen auf Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, der klaren **Nr. 1\* bei strahlender Haut, vollem Haar und festen Nägeln.**

Sichtbare Effekte innerhalb weniger Wochen überzeugen:

- ✔ Hochdosierte Kieselerde ist wesentlich für feste Nägel
- ✔ Goldhirse und naturreiner Schwefel für das Haarvolumen
- ✔ Biotin und Zink als Beitrag zur Zellerneuerung

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke

\*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IMS Österreich OTC Offtake Cal/12/2017



**-20%**  
Jubiläumsrabatt



Rabattgutschein für **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel**  
gültig von 01. bis 31.03.2018 nur in teilnehmenden Apotheken:

**www.dr-boehm.at/50Jahre**

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen wie Treuepässen.



V.l.: Gemeinderat Franz Breiteneder, Markus Wandaller, Ernst Wandaller, Stadtrat Alexander Berger, Projektleiter Axel Schmidt, Stadtrat Thomas Miksch, Büffel-landwirt Werner Altmann und Klaus Dacho

Foto: Blühendes Österreich

## NATURSCHUTZ

# Unterstützung für Wasserbüffel-Projekt

**GMÜND.** Die Stiftung Blühendes Österreich verlieh den größten heimischen Naturschutzpreis „Die Brennnessel“ an die besten Projekte für den Schutz und Erhalt des natürlichen Erbes Österreichs. Die Stadtgemeinde Gmünd freut sich über die Auszeichnung und 20.000 Euro Preisgeld für das Projekt „Ansiedlung von und Beweidung mit Wasserbüffel in den Überschwemmungswiesen der Lainsitz“.

Ein circa zwölf Hektar großes Gebiet in unmittelbarer Nähe zur Lainsitz im Gmünder Stadtgebiet soll künftig durch Wasserbüffel beweidet und damit die naturschutzfachliche Qualität der Flusslandschaft nachhaltig gesteigert werden.

gert werden.

Die Beweidung wird das Überleben zahlreicher Tier- und Pflanzenarten fördern und dient in hohem Maße der Erfüllung der regionalen Naturschutzziele.

Mit den Maßnahmen soll auch eine neue touristische Attraktion für Gmünd und die Region geschaffen werden, bei der die Wasserbüffel in der faszinierenden, natürlichen Flusslandschaft auch beobachtet werden können. Die regionale Wertschöpfung durch die längere Bindung der Besucher in der Stadt/der Region soll in Kooperationen mit Gasthäusern (Büffelwirte) und die Vermarktung von entsprechenden Büffelprodukten gesteigert werden.

Insgesamt wurden an die Gewinner Preisgelder in der Höhe von 200.000 Euro vergeben. ■



## Geburtstag

Einen ganz besonderen Geburtstag feierte Margarete Tröstl im PBZ Schrems, sie wurde 107 Jahre alt! Die Jubilarin genoss den Tag mit ihrem geliebten Schweinsbraten mit Knödel. Sie meint, dass gutes Essen, Gott Vertrauen, wenig Alkohol, ja und das sie bis heute auch nicht rauche, können ein Rezept für viele zufriedene Jahre und ein hohes Alter sein.

## HILFSPROJEKT

# Gastfamilien für den Sommer gesucht

**BEZIRK.** Seit über 20 Jahren gibt es das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ in Österreich. Auch heuer werden Familien im Waldviertel gesucht, die in den Sommermonaten für drei Wochen weißrussische Kinder als Gäste bei sich aufnehmen.



Weißrussische Kinder freuen sich auf Gastfamilien in Österreich.

Seit 1993 organisiert Maria Hetzer das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ in Österreich. Der Hintergrund ist die atomare Katastrophe im ukrainischen Kernkraftwerk Tschernobyl am 26. April 1986, bei dem viel radioaktive Strahlung in die Umgebung gelangte.

Maria Hetzer: „Mehr als 75 Prozent aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl auf das Gebiet Weißruss-

lands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt“.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt pro

Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen neun und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Maria Hetzer informiert weiter: „Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie

werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder“. Die Termine sind von Samstag, 23. Juni bis Sonntag, 15. Juli, von Samstag, 14. Juli bis Sonntag, 5. August und von Samstag, 4. August bis Sonntag, 26. August. Weitere Informationen sind auf [www.belaruskinder.net](http://www.belaruskinder.net) zu finden oder telefonisch unter 0676/9604275 zu erfragen. Im Herbst besteht die Möglichkeit eines Gegenbesuchs, wie Maria Hetzer erzählt: „Um unseren Gastfamilien die Möglichkeit zu geben, selbst einen Eindruck von Land und Leuten zu bekommen. ■

## CITY CENTER

## Gutscheine im Wert von 50 Euro gewinnen

**SCHREMS.** Das City Center hat sich für seine Kunden ein besonders Ostergeschenk überlegt. Gemeinsam mit Tips verlost das Einkaufszentrum im Herzen von Schrems vor Ostern drei Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro.



Das City Center Schrems bietet einen tollen Branchenmix.

Die Gutscheine sind in allen gekennzeichneten Shops einlösbar und auch als ideales Oster-Geschenk gedacht. Das City Center versteht sich als Anziehungspunkt für die ganze Familie mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und Gastbetrieben die zum Verweilen einladen. Verschiedenste Deko- und Geschenkartikel findet man zum Beispiel in der Filiale von BLUMENREICH, hier kön-

nen auch die City Center-Gutscheine erworben werden. Mehr unter [www.citycenterschrems.at](http://www.citycenterschrems.at) ■

GEWINNSPIEL (bis 29.03.2018 23:00)  
[www.tips.at/g/16518](http://www.tips.at/g/16518) oder  
 per SMS an 0676 / 800 25 25  
 Text: „15518 Vorname Nachname“

tips.at



## SA., 31. MÄRZ OSTERN

**ab 09.30 Uhr • Bestaune den Luftballon-Riesenosterhasen von Balloonman, Manfred Zwettler!**

Kinder können sich ins „Luftballon-Körbchen“ setzen und fotografieren lassen.

**ab 14.00 Uhr • Kinderschminken**

**ab 14.00 Uhr • Bei uns hoppelt der Osterhase vorbei + hat Aufmerksamkeiten für die Kinder mit. Solange der Vorrat reicht!**

**ab 15.00 Uhr • Der Kasperl besucht uns mit dem Stück „Kasperl und die verzauberten Ostereier!“**

Josef Widy Str. 17 • 3943 Schrems • [www.citycenterschrems.at](http://www.citycenterschrems.at) • Besuche uns auf [f](https://www.facebook.com/citycenterschrems) und bleib auf dem Laufenden!

## PREMIERE

# „Ich kann mich nicht in einen Massenmörder oder in einen Serienkiller hineinversetzen“

**HEIDENREICHSTEIN.** Im Cinema Paradiso St. Pölten feierte das Gerichts-drama „Murer - Anatomie eines Prozesses“ Niederösterreich-Premiere. Der Film handelt von dem steirischen NS-Massenmörder Franz Murer, der trotz drückender Beweislast freigesprochen wurde und damit einen der größten Justiz-Skandale der 2. Republik auslöste. Tips sprach mit Regisseur Christian Frosch, der auch das Drehbuch verfasste.

von THOMAS LETTNER



Regisseur und Drehbuchautor Christian Frosch stammt aus Heidenreichstein. Er hörte zufällig bei einer Reise in die litauische Hauptstadt Vilnius erstmals von Franz Murer und seinen Verbrechen.

Foto: Thomas Lettner

**Tips:** Wie haben Sie für den Film recherchiert?

**Frosch:** Ich habe zuerst ein paar Artikel und eine Magisterarbeit über Nachkriegsprozesse gelesen. Dann ging ich in die Archive. Da gibt es zum Beispiel das Simon Wiesenthal-Archiv. Das Hauptmaterial, aus dem ich das Drehbuch gemacht habe, waren aber die Gerichtsakten.

**Tips:** Was haben Sie beim Schreiben des Drehbuchs empfunden?

**Frosch:** Wenn man jahrelang mit dieser Materie zu tun hat, gibt es verschiedene Stufen der Emotion. Der erste Impuls waren Wut und Ungläubigkeit, dass so etwas möglich ist. Wenn man sich länger damit beschäftigt, will man verstehen, wie die einzelnen Dinge funktionieren. Dazwischen stürzt man immer wieder ab, weil man die ganzen Gräueltaten mitkriegt. Zwischendurch stößt man auch auf das tragisch-Komische und das absurd-Komische in der Geschichte, zum Beispiel auf die Geliebte von Murer, die in dem Prozess wahnsinnig viel Raum einnimmt. Er hat zwar tausende Leute umgebracht, ob

er aber eine Affäre hatte, war ihr mindestens genauso wichtig. Solche Szenen sind unfreiwillig oder grauenhaft komisch.

**Tips:** Können Sie sich jetzt in die Täter hineinversetzen? Verstehen Sie ihr Handeln?

**Frosch:** Ich kann mich nicht in einen Massenmörder und auch nicht in einen Serienkiller hineinversetzen. Es gibt Erfahrungswelten, die man nicht wirklich nachvollziehen kann. Was man schon erfährt, ist, wie die Menschen funktioniert und das Ganze ausgehalten haben. Es gibt ja diese berühmte Rede von Himmler, wo er sagt „Ihr, die ihr Tausende getötet habt und trotzdem anständig geblieben seid“; eine Moral aufzubauen, dass man zwar Menschen töten kann aber trotzdem das Gefühl hat, man sei hochanständig, diese Spaltung müssen diese Leute alle gehabt haben. Ich kann jetzt aber nicht sagen, dass ich weiß, wie sich der Murer gefühlt hat. Wenn man eine Figur schreibt, muss man trotzdem eine Logik im Kopf haben.

**Tips:** Der Film wird sicher polarisieren. Gibt es schon Anfeindungen von der rechten Szene?

**Frosch:** Es gibt ein paar Hasspostings, das ist eh klar, ich habe aber mit mehr gerechnet. Es gibt keine große Offensive, was glaube ich daran liegt, dass sie nicht auch noch Werbung für den Film machen wollen. Sie sind ja auch nicht dumm.

**Tips:** Sie haben erwähnt, dass der Fall jetzt neu aufgerollt wird?

**Frosch:** Es gibt eine vorsichtige Formulierung, dass man die

Urteile in der Steiermark noch einmal von offizieller Seite thematisieren möchte. Es ist ein großer Erfolg, wenn ein Film über ein normales Kinoereignis hinaus sich auf das reale Leben auswirkt.

**Tips:** Was sind Ihre nächsten Film-Projekte?

**Frosch:** Über ungelegte Eier rede ich ungern. Es wird aber sicher nicht wieder ein Gerichtsfilm, sondern etwas komplett anderes. Nach fünf Jahren mit diesem Thema hat man wieder Lust auf etwas anderes. ■



Foto: Katharina Fröschl-Roßboth / Prisma Film

Karl Markovics spielt den Nazijäger Simon Wiesenthal.

# OSTERAKTION+++

**MEGA**

**22.03. - 06.04.2018**

Symbolfoto

SCHIEBETÜR  
SATINATO ESG  
90 x 210 cm,  
inkl. Rotella Schiene,  
Alublende,  
Griffmuschel,  
Softstopp

**€ 199,-**  
inkl. 20% MwSt

**JETZT**  
+++SENSATIONS-  
PREISE+++

Schagerl  
wünscht  
Frohe Ostern!

WPC/BPC  
TERRASSEN-  
DIELEN  
WPC/BPC  
TERRASSEN-  
DIELEN

Symbolfoto

**WPC / BPC**

**NEU  
INGETROFFEN!**  
ab **3,99**/lfm.

<b>€ 89,-</b> inkl. 20% MwSt	<b>€ 99,-</b> inkl. 20% MwSt	<b>€ 149,-</b> inkl. 20% MwSt	<b>€ 149,-</b> inkl. 20% MwSt	<b>€ 169,-</b> inkl. 20% MwSt	<b>€ 299,-</b> inkl. 20% MwSt
RÖHRENSPAN	RÖHRENSPAN	RÖHRENSPAN	RÖHRENSPAN	RÖHRENSPAN	MASSIV
CPL BASIC, Akazie, längsfurniert	CPL Weiß, Postforming, - od. ABS Starkante	CPL Eiche astig, m. Struktur, Rundkante	CPL TOP Silver Grey, Rundkante	WESSLACK Premium, Modern Line LE 1, Rundkante	HOFSTETTEN 04, Fichte gebürstet, antik lackiert

Symbolfoto

MARKEN-  
PRODUKTE  
**LAMINAT**  
MARKEN-  
PRODUKTE

**LAMINAT  
bis zu -15 %!**

**-15%  
AUF ALLE  
LAGERNDEN  
LAMINATBÖDEN**

Symbolfoto

**VINYL**

MARKEN-  
PRODUKTE  
**VINYLAKTION**  
MARKEN-  
PRODUKTE

solange der Vorrat reicht  
viele neue Designs  
**ab 14,90/m<sup>2</sup>**

**PARKETTBOEDEN**

**JETZT**  
+++SENSATIONS-  
PREISE+++

Eiche Casto, matt lackiert, inkl. Unterlage	ab 15,90
Eiche, 3-Stab, lackiert und geölt oder Roheffekt	ab 19,90
Esche weiß, Kurzdielen, 3-Stab	ab 21,90
Eiche Wien, Kurzdielen, 3-Stab, weiß geölt	ab 24,90
Eiche Country, Landhausdielen, natur geölt	29,90
Eiche Pure, 3-Stab, lackiert / Made in Austria	29,90
Eiche Landhausdielen, Rax handgehobelt, natur	36,90
Eiche, mit wenig Ästen	36,90
Eiche Turin, Breitdielen, 25 cm, geräuchert u. weiß geölt	39,90
Eiche Eisenstadt/ Steiermark, Breitdielen, natur, handgehobelt, ca 25 cm	46,90

# Litschau

**Fläche:** 81,05 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 531 m  
**Einwohner:** 2.238

**Bürgermeister:**  
 Rainer Hirschmann (ÖVP)

**Gemeinderat:**  
 14 ÖVP, 5 SPÖ & 2 BBL

**Homepage:**  
 www.litschau.at

**Gemeindeamt:**  
 Stadtplatz 25, 3874 Litschau  
 Telefon: 02865/219  
 Telefax: 02865/220-43  
 E-Mail: gemeinde@litschau.at

**Öffnungszeiten:**  
 Montag 8:00 - 12:00 Uhr und  
 13:00 - 18:00 Uhr  
 Dienstag 7:00 - 12:00 Uhr und  
 13:00 - 17:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr  
 Donnerstag 7:00 - 12:00 Uhr und  
 13:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 7:00 - 12:00 Uhr

**Tourismusbüro:**  
 Öffnungszeiten Sommer (Juni –  
 Ende Sommerferien):  
 Dienstag bis Freitag: 9:00 - 12:00  
 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr  
 Öffnungszeiten Winter (Ende  
 Sommerferien - Mai):  
 Montag bis Freitag: 9:00 - 12:00  
 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

**Tourismusinformation  
 Waldviertel Nord:**  
 Stadtplatz 25, 3874 Litschau  
 Telefon 02865/5385  
 E-Mail: info@waldviertelnord.at



Die Stadtgemeinde Litschau ist sich des wichtigen Aspektes eines aktiven Vereinslebens bewusst und unterstützt die Vereine daher bestmöglichst. Im Bild: die Auszeichnung als „Kulturfreundlichste Gemeinde 2017“ im Bezirk Gmünd im Landhaus St. Pölten.

Foto: Leopold Katterbauer

## GEMEINDE

# In die Zukunft investieren

**LITSCHAU.** Die Stadtgemeinde stellt sich aktuell für die Zukunft neu auf. **Tips** bat Bürgermeister Rainer Hirschmann zum Gespräch über die Pläne.

**Tips:** Warum wurde es notwendig, dass die Gemeinde den Flächenwidmungsplan erneuert?

**Hirschmann:** Der derzeit geltende Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Litschau ist im Jahr 1994 in Kraft getreten und wurde seitdem im Zuge von 12 zum Teil sehr kostenaufwändigen Änderungsverfahren abgeändert. Da trotz dieser Änderun-

gen die mehr als 20 Jahre alten Daten nicht (mehr) in allen Bereichen den Anforderungen an eine zeitgemäße Raumordnung entsprechen, wurde beschlossen, das örtliche Raumordnungsprogramm im gesamten Gemeindegebiet neu aufzustellen.

**Tips:** Die Arbeiten für den Umbau des Gemeindeamts laufen auf Hochtouren. Was ist geplant?

**Hirschmann:** Die Umgestaltung des Stadtamtes steht kurz vor der Finalisierung. Konkret umgesetzt wurde: Neugestaltung des Eingangsbereich und des Bürgerservices bzw. Erweiterung um das Tourismusbüro, Neugestaltung der WC's im Erdgeschoss, Sanierung des Putzraumes im Erdgeschoss und Herstellung des Liftschachtes sowie der Einbau der Aufzugsanlage und die dafür notwendigen Bauarbeiten inklusive der Erschließung aller Stockwerke (inklusive Notariat und Polizei). Im Erdgeschoss entsteht dadurch eine barrierefreie Anlaufstelle für die Bürgeranliegen, die Behördenwege werden erleichtert und somit ein weiterer Schritt zu einer moder-

nen und bürgerorientierten Verwaltung gesetzt.

**Tips:** Derzeit gibt es eine offene Arztstelle in der Gemeinde. Warum wäre eine rasche Nachfolgelösung für die Gemeinde wichtig?

**Hirschmann:** Im vergangenen Jahr gingen alleine in den beiden Gemeinden Litschau und Heidenreichstein drei Ärzte in Pension. Das heißt, die verbliebenen Ärzte dieser Gemeinden – in Litschau Dr. Gerald Ehrlich – versorgen nun die frei gewordenen Patienten mit. Dass das mit längeren Wartezeiten in der Ordination bei gleichzeitig weniger Zeit für die Patienten und häufigeren Wochenenddiensten für die Ärzte einhergeht, liegt auf der Hand. Das Problem mit den Wochenenddiensten wurde durch die Zusammenlegung zweier Sprengel nun kompensiert. Nichtsdestotrotz ist es natürlich auch im Hinblick auf die mittelfristige Pensionierung von Dr. Ehrlich wichtig, hier vor Ort eine ärztliche Versorgung möglichst rasch wiederher- und sicherzustellen. ■



Bürgermeister Rainer Hirschmann



# Litschau

## Ganz oben in Österreich

**Neuer Außenaustritt** Das neue Logo der Stadtgemeinde Litschau, welches seit längerer Zeit in allen Bereichen sukzessive implementiert wird, war der erste Schritt zur optischen Erneuerung des Außenaustrittes der Gemeinde. In den nächsten Wochen werden weitere Neuerungen folgen. So ist derzeit das Aussehen der Homepage im Umbau, welche optisch am Tourismuskonzept der Kleinregion ausgerichtet wurde. Dazu wird auch eine E-Government Offensive vor dem Sommer folgen, um auch über moderne Kanäle wie Apps und Social Media die Gemeindeverwaltung dem Bürger leichter zugänglich zu machen. Seit einigen Monaten ist auch eine Facebook-Seite eingerichtet.

### Land fördert Festival

**LITSCHAU.** Das Schrammelklang-Festival erhält einen neuen Fördervertrag bis 2020. Die Landesregierung hat beschlossen, das Festival jährlich mit 165.000 Euro zu unterstützen. Unter der Intendanz von Zeno Stanek konnten die Besucherzahlen in zwölf Jahren von 2.800 auf 6.500 Besucher gesteigert werden.

### „Gabel“ für Kaufmann

**LITSCHAU.** Der Falstaff-Restaurantguide verlieh erstmals eine „Gabel“ an den Gasthof Kaufmann. Das Lokal von Leopold Hofbauer stieg gleich mit 80 Punkten ein.

### L 62 wird saniert

**SCHÖNAU.** Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden und den Einbautenverlegungen durch die Stadtgemeinde Litschau entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 62 im Ortsgebiet und vor dem südlichen Ortsbeginn von Schönau nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen und wird deshal saniert. Die Arbeiten sollen vor dem Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein, die Kosten von 440.000 Euro übernimmt das Land.



**Frühjahrskonzert** Die Stadtkapelle Litschau lädt am Samstag, 28. April zum traditionellen Frühjahrskonzert ins Herrenseetheater in der Strandbadstraße. Beginn der musikalischen Veranstaltung ist um 20 Uhr. Als Eintritt sind freie Spenden vorgesehen. Die vielköpfige Kapelle präsentiert ihrem Publikum zahlreiche Musikstücke, bei denen sie ihre musikalischen Qualitäten unter Beweis stellen werden.

Foto: Strandkapelle Litschau



**Mag. Gerald Wagner**  
Öffentlicher Notar



**Amtshaus der Stadt Litschau**  
Stadtplatz 25  
3874 Litschau

Telefon: 02865/5006  
Telefax: 02865/5006-4  
E-Mail: gerald.wagner@notar.at



DER NOTAR

## ENERGIE

# Litschau geht voran: Energiekonzept senkte Kosten und Verbrauch

**LITSCHAU.** Die Stadtgemeinde hat sich aus der ursprünglichen Klima- und Energiemodellregion heraus bereits im Jahr 2014 dazu entschlossen, den Weg einer klimafreundlichen Gemeinde zu gehen. Nachdem bereits Überlegungen zu einzelnen Projekten vorhanden waren, wurde beschlossen, diese unter einer gemeinsamen Idee zusammenzufassen, dem „Energiekonzept Litschau“.



Die E-Tankstelle am Stadtplatz

durchzuführen.

„Die Stadtgemeinde hat sich mit dem selbst erstellten Energiekonzept einen Wegweiser konzipiert, der in einer naturverbundenen Region die Richtung einer modernen Energiepolitik vorgibt. Welche Stadt inmitten einer

atemberaubenden Landschaft könnte besser geeignet sein, als Klimabündnis-Gemeinde eine Vorbildfunktion zu übernehmen, um in der heutigen Zeit rasanter Technologiefortschritte und einer Vielzahl an Auswahlmöglichkeiten für Maßnahmen zum Umweltschutz nicht nur Vorreiter zu sein, sondern auch den Finanzhaushalt zu schonen,“ erläutert Bürgermeister Rainer Hirschmann.

## Bündel an Maßnahmen

Die im Konzept enthaltenen Projekte reichen von der Umstellung auf Ökostrombezug (abgeschlossen), Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (abgeschlossen), Projektierung

eines Kleinwasserkraftwerkes (Projektkonzept mit Finanzierungsrechnung steht, Entscheidung bezüglich weiterer Vorgehensweise im Gemeinderat am Donnerstag, 22. März), Errichtung einer E-Tankstelle (abgeschlossen), Adaption technischer Einrichtungen zur Minimierung der Energiekosten bei der Kläranlage bis hin zur Weiterentwicklung der Energiebuchhaltung (laufend) und der Überarbeitung der Förderrichtlinien im Hinblick auf die Errichtung von privaten Solar- und Photovoltaikanlagen und Umstieg auf E-Mobilität (abgeschlossen). Allein durch die Umstellung auf LED-Leuchten spart sich die Gemeinde jährlich 23.000 Euro. ■

Ziel dieses Konzeptes ist es, die Gemeindeenergiekosten und den Energieverbrauch durch verschiedenste Maßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren und auch begleitende Maßnahmen



Die Theatergruppe bei der Spendenübergabe (v.l.): Martin Simperl, Brigitte Grünsteidl, Elisabeth Katzenbeisser, Eveline Steiner, Stefanie Katzenbeisser, Michael Grausam, Katharina Katzenbeisser-Weinstabl, Christian Katzenbeisser, Daniel Grabenhofer und Hannes Weisgram.

## LANDJUGEND

## Theatergruppe startet wieder durch

**LITSCHAU.** Die Theatergruppe der Landjugend Litschau wird auch 2018 ein Stück auf die Bühnen der Gemeinde bringen. Zuletzt trat man mit dem Stück „Der Onkel aus Amerika“ erfolgreich auf, unter anderem am 7. Jänner im Pflege- und Betreuungszentrum Litschau. Hierbei

zeigte sich wieder ein Grundgedanke der Landjugend: Die Einnahmen der gelungenen Darbietung (450 Euro) wurden an das Betreuungszentrum als Spende übergeben. Auch im Jahr 2018 sind wieder Auftritte geplant, genaue Termine gibt es aber noch nicht. ■

## ROTES KREUZ

## First Responder leisten schnelle Hilfe

**LITSCHAU.** Vier ehrenamtliche Rettungssanitäter des Roten Kreuzes Litschau haben im Jahr 2017 die Zusatzausbildung zum „First Responder“ absolviert. Alexander Schandl, Christoph Zimmermann, Martin Appel und Stefan Ölzant werden nun auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert und können sehr schnell vor Ort sein.

Im Ernstfall werden die „First Responder“ über das Smartphone ohne Verzögerung über die Standortdaten des Einsatzortes informiert und können so rasch handeln. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören neben der Erstversorgung des Patienten die Lageerkundung am Notfallort, der Lagebericht an die Leitstelle und an die anrückenden Rettungskräfte sowie die Doku-



Ein „Rescue Bag“ Foto: ÖRK/Holly Kellner

mentation der Einsätze. Um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein, ist natürlich auch spezielles Equipment notwendig, die sogenannten „Rescue Bags“. Die Kosten für diese 400 Euro teuren Taschen wurden von den Gemeinden Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers (= Einsatzgebiet) übernommen. ■

## GANZ OBEN

# Von der „Zeit zum Leben“ im Luftkurort Litschau!

**LITSCHAU.** „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...“, so beschreibt Eduard Mörike in seinem Gedicht „Er ist's“ den Beginn der warmen Jahreszeit. Die Zeilen passen perfekt zum kleinen Luftkurort Litschau, „ganz oben“ im nördlichsten Waldviertel.



Blick von Oben auf die Stadtgemeinde

Gleichzeitig mit den ersten Frühlingsboten erblüht auch wieder die Stadt. Nach einem meist sehr rauen Winter werden die ersten Sonnenstrahlen freudig begrüßt.

## Endlich wieder raus

Nette Kaffee- und Gasthäuser erweitern mit den steigenden Temperaturen ihre Lokale, die Schirmbar wird eröffnet! In kurzer Zeit säumen die ersten Schanigärten den Stadtplatz und werden sofort von der Kundschaft in Beschlag genommen, die Wirte setzen sich ebenso gerne für ein „Plauscherl“ dazu. Feriengäste mischen sich darunter und werden herzlich willkommen geheißen, flüchtige Bekanntschaften vertiefen sich in Freundschaften.

## „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!“

Das leibliche Wohl war und ist den Bürgern in Litschau schon immer sehr wichtig! Hervorragende bodenständige Schmankerln, aus heimischen Produkten zuberei-

tet - erwähnt seien hier besonders der Waldviertler Karpfen und die Waldviertler Erdäpfel; ebenso wie frisch gezapftes Bier aus der Region stehen auf den Speisekarten, man versteht vorzüglich zu Speisen! Anspruchsvolle Konzerte, das Schrammel.Klang.Festival, Theateraufführungen, Kabarettabende und Ausstellungen sorgen für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und stillen somit auch den Hunger nach „geistiger Nahrung“. Nicht umsonst wurde Litschau erst Anfang des Jahres zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde 2017“ gewählt.

## Treffpunkt Straßenfest

Sportveranstaltungen, zünftige Frühschoppen und zahlreiche Feste in der gesamten Region sorgen für eine ungezwungene Unterhaltung. Die im Sommer regelmäßig stattfindenden Straßenfeste tragen zum gesellschaftlichen Wohlbefinden maßgeblich bei. Jung und Alt, Einheimische, „Zuagraste“, Urlauber, sprich alles, das Beine hat, trifft sich

für einige Stunden am Stadtplatz um sich zu unterhalten und zu feiern.

## Herrensee ist Pflicht

Und natürlich das besondere Kleinod des Luftkurortes: Der Herrensee! Rund um den See, beim See, im See, am See, ... es erweckt manchmal den Anschein, als würde sich in Litschau alles um den Herrensee drehen.

Aber seien wir mal ehrlich, eine Wanderung rund um den Herrensee ist zu jeder Jahreszeit ein Muss für jeden Gast. Für die Einheimischen sowieso. Hier wird gelaufen, gewandert und spaziert. Besonders Sportliche trainieren hier zusätzlich ihre Kraft, Kondition und Beweglichkeit bei den einzelnen Stationen des Fitness-Parcours.

Es geht aber auch gemütlicher! Es begleiten Schautafeln, die über die Fauna und Flora der Region informieren, den 4,5 km langen Rundweg, genauso gibt es Rastplätze zum Ausruhen und Träumen. Natürliche Schattenspenden sind ausreichend vorhanden.

Im Sommer ist man am östlichen Ufer des Herrensees bestens aufgehoben. Denn hier befindet sich das gepflegte Waldbad. Ein Freischwimmbecken und natürlich der Herrensee selbst bieten ausreichend Abkühlung, lauschige Plätzchen verführen zum „Chillen“. Für Kinder gibt es ein Kinderplanschbecken, die „Gatschkiste“ und einen großen, beschatteten Spielplatz mit Kletterburg.

Beim Herrenseeplatzl, einem kleinen, netten Lokal im Freien, kann man den Tag gemütlich ausklingen lassen und der Sonne beim Untergehen zusehen. Auch so mancher Wanderer und Spaziergänger bleibt dort gern „hängen“. Böse Zungen behaupten sogar, dass sich so mancher saisonal bedingte Elan eines Couch-Potatoes auf diese Einkehrmöglichkeit zurückführen lässt.

Wer sich lieber auf dem Wasser erfrischen möchte, der statte bitte dem Bootsverleih einen Besuch ab, dort gibt es die verschiedensten Boote zur Auswahl um den See zu befahren. Die Sportlichen unter uns können zwischen Ruder- und Tretbooten wählen, nicht so ambitionierte Menschen greifen auf Elektroboote zurück. Nach der Bootsfahrt wird dann natürlich eingekehrt!

Ein Hinweis zuletzt: Die Schanigärten sind bald wieder draußen! ■

Anzeige

**Litschau**  
Ganz oben in Österreich



Den Sommer am Herrensee genießen.



Die Schirmbar am Stadtplatz lädt zum Verweilen ein.



Beim Schrammel.Klang.Festival

## KULTUR

# Kultur hat großen Stellenwert

**LITSCHAU.** Die Auszeichnung zur kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirks Gmünd im Jänner 2018 durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) bestätigt, dass Kultur in der Schrammelstadt schon seit Jahren was zählt. So wird es auch 2018 sein.



Bgm. Rainer Hirschmann kann sich über die Auszeichnung freuen. Foto: NLK/Filzwieser

Bürgermeister Rainer Hirschmann (ÖVP) drückte es bei der feierlichen Auszeichnung im Jänner treffend aus: „In Litschau ist Platz für volksnahes Kulturleben wie Blasmusik, Chorsingen, Brauchtum rund um Kirchenfeste, Laientheater, Museen, Kleinkunst und ähnliches. Aber auch weit über die Region hinaus bekannte Kulturevents wie das Schrammel.Klang.Festival, der Theatersommer, die Teilnahme

an Veranstaltungszyklen wie dem Tag des offenen Ateliers, der Musikwelten, dem Viertelsfestival sowie der Langen Nacht der Museen bringen Impulse in die Region, die über die Bandbreite einer durchschnittlichen ländlichen Gemeinde hinaus gehen. Der Dank für die erhaltene Aus-

zeichnung gilt allen Kunst- und Kulturschaffenden in Litschau sowie allen ehrenamtlichen Bürgern, die in diesem Bereich immer wieder vollsten Einsatz zeigen und so Litschau kulturell bereichern!“

Auch 2018 wird es zahlreiche kulturelle Angebote in und um

die Stadt geben. Hier einige Highlights der kommenden Monate:

Am Freitag, 6. April um 19.30 Uhr präsentieren Rudi Biber und Ernst Köppl im Kulturbahnhof eine neue CD.

Am Montag, 30. April um 17 Uhr beginnt das traditionelle Maibaumaufstellen am Stadtplatz.

Am Samstag, 26. Mai um 15 Uhr lädt der Musikschulverein zum Konzert ins Herrenseetheater.

Am Freitag, 8. Juni um 19.30 Uhr liest Alfred Aigelsreiter im Saal der Volksbank Litschau.

Am Samstag, 9. Juni um 19 Uhr beginnt das traditionelle Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangsvereines Litschau im Hof des alten Schlosses.

Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Juni steigt am Stadtplatz das diesjährige Bezirksmusikfest. ■

## HENDLVERSTEHER

# Hendlstall.at startet in den Frühling

**LITSCHAU.** Zum Frühlingsbeginn bieten die kreativen Hendlhalter von Hendlstall.at mit der Hendlsuite einen neuen Stall auch für größere Gärten an. Neben den bewährten Modellen Hendlloft (für 2 - 3 Hühner) und Hendlwürfel (5 - 6) bringen die Hendlversteher Stephan und Christa Göd ein hochwertiges Hühnerstallmodell für bis zu zehn Hendln auf den Markt.

Eier aus dem eigenen Garten werden gerade durch die praktischen und komfortabel zu bedienenden Hendlställe zum schönen Hobby. Am Ostersonntag ist das Team am beliebten Kleintiermarkt in Groß Rupprechts bei Vitis vertreten. Ein Besuch dort lohnt sich, um die automatisch öffnende Hendltüre und die Ausstattungsmerkmale der Ställe zu sehen. Das nette und kompetente



Christa und Stephan Göd mit ihren Hendln

Team runden das Angebot ab. Die Hühnerställe, die neue Futterlinie „Hendlglück vom Perndlhof“ und viel sinnvolles Zubehör sind natürlich auch direkt beim Anbieter in Litschau erhältlich: Mo bis Fr von 9:00 bis 18:00 Uhr, am Samstag nach Vereinbarung. ■ Anzeige

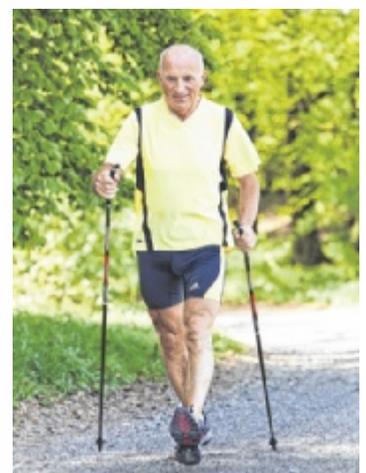
Stephan und Christa Göd  
Josef Gangl Str. 10, 3874 Litschau  
Tel: 0660/6038970  
E-Mail: stephan@hendlstall.at  
[www.hendlstall.at](http://www.hendlstall.at)

## TUT GUT

# Vorsorge Aktiv

**LITSCHAU.** Im April startet in der Gemeinde das Programm „Vorsorge aktiv - Gesundheit für mich“. Dabei handelt es sich um eine Initiative im Rahmen des niederösterreichweiten Projekts „Tut Gut“.

Die Teilnehmer werden dabei unterstützt, ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von acht bis maximal 15 Personen werden sie von Experten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit vor Ort begleitet. Das Programm richtet sich an alle Bewohner der Gemeinde Litschau die älter als 18 Jahre sind und bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen festgestellt wird. Die Teilnahme ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen. Die



Regelmäßig richtig bewegen ist wichtig für die Gesundheit. Foto: Wodicka

Kosten liegen bei Euro 99,- pro Person. Nähere Informationen zum Programm gibt es bei der Gemeinde unter 02865/220 oder bei der Projektverantwortlichen Stefanie Mader-Wagner von „Tut Gut“ unter 0676/8587234-534. ■

## POLITIK

# Alles neu macht der März im Landtag

**NÖ.** Mit 22. März hat Niederösterreich eine neue Landesregierung. Tips hat die wichtigsten Personalrochaden auf der Regierungsbank und im Landtag zusammengefasst.

von PHILIPP HEBENSTREIT



Der Landtag konstituiert sich am Donnerstag neu.

Foto: Wodicka

ÖVP, SPÖ und FPÖ haben sich auf ein sehr amikal wirkendes Arbeitsübereinkommen geeinigt (Artikel online unter [www.tips.at/n/419365](http://www.tips.at/n/419365)). Das Bundesland wird weiterhin von Johanna Mikl-Leitner (VP) angeführt. Begleitet wird sie auf ÖVP-Seite vom Wieselburger Stephan Pernkopf, der LH-Stellvertreter bleibt. Christiane Teschl-Hofmeister (Krems) beerbt Barbara Schwarz (Dürnstein) als Landesrätin. Die ehemalige ORF-NÖ-Chefredakteurin ist überparteilich, sitzt aber auf einem ÖVP-Platz und ist

künftig für Familie, Soziales, Bildung und Jugend zuständig. Martin Eichinger (Perchtoldsdorf), vormals österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, verdrängt Karl Wilfing als Landesrat. Der ehemalige Diplomat ist zukünftig für Arbeit, Wohnen und Europa verantwortlich. Der Poysdorfer Wilfing folgt auf Hans Penz ins Landtagspräsidium. Gerhard Karner (Texingtal) bleibt zweiter Landtagspräsident. In der

Landesregierung erhalten bleiben Petra Bohuslav (Wiener Neustadt) und der Horner Ludwig Schleritzko.

Für die SPÖ sitzen der St. Pöltner Franz Schnabl als LH-Stellvertreter und Ulrike Königsberger-Ludwig (Amstetten) als neue Landesrätin (Gesundheit, Soziales, Jugendwohlfahrt) in der Regierung. Die bisherige LH-Stellvertreterin, Karin Renner, wird dritte Landtagspräsidentin.

Die FPÖ hat ihren neuen Sitz in

der Landesregierung mit Gottfried Waldhäusl besetzt. Der Vizebürgermeister aus Waidhofen/Thaya bekommt unter anderem die Ressorts Mindestsicherung und Integration. Die Freiheitlichen haben mit dem Blindenmarkter Martin Huber übrigens einen neuen Klubobmann.

## Die grün-pinke Opposition

Weit weg von der Regierungsbank sind zur Zeit die Grünen unter Chefin Helga Krismer. Sie haben den Einzug in den Landtag mit drei Mandaten geschafft, jedoch den Klubstatus verloren. Sie wollen „weiterhin knackige Oppositionspolitik machen“. Die NEOS sitzen erstmals im NÖ-Landtag und werden von Indra Collini angeführt. Auch sie haben keinen Klubstatus und können, so wie die Grünen, keine Anträge eigenständig einbringen. ■

## TOURISMUSBILANZ

# Zahlen auf hohem Niveau eingependelt

**GMÜND.** Die Tourismusbilanz der Stadtgemeinde kann sich auch heuer sehen lassen: Insgesamt 43.079 Gäste verbrachten insgesamt 74.707 Nächte im vergangenen Jahr in der Stadt Gmünd. Die Statistik vom vergangenen Jahr zeigt, dass sich die Tourismuszahlen der Bezirkshauptstadt auf einem sehr hohem Niveau eingependelt haben.

Seit dem Jahr 2009 ist bisher kein Jahr vergangen, in dem kein neuer Nächtigungsrekord in Gmünd aufgestellt wurde. Mit dem abgelauenen touristischen Jahr dürften sich sowohl Ankünfte als auch Nächtigungszahlen erstmals auf das ohnehin hohe Niveau eingependelt haben.

pendelt haben.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Die jährliche Tourismusstatistik ist das Abbild des Engagements vieler. Auch das heurige großartige Ergebnis zeigt, mit welchem Einsatz wir in der Region auftreten.“

Neu im Gmünd-Tourismus wird ab dem heurigen Jahr das erst kürzlich ausgezeichnete Wasserbüffel-Projekt zwischen der Altstadt und dem Naturpark Blockheide in der Lainsitzniederung sein. Gmünds Tourismus-Stadtrat Alexander Berger: „Das touristische Angebot in Gmünd und der Region hat für jeden etwas zu bieten. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn wir auf verschiedenen Ebenen immer wieder neue Impulse und Akzente setzen können.“ ■

# 5.000 €

FÜR GROSSE MOMENTE

Jetzt extrakleine Rate sichern.

Aktion bis 4.5.2018

## ZUSAMMEN

#WAHRGEMACHT

Empfohlen durch:

[www.derfairecredit.at/volksbanken](http://www.derfairecredit.at/volksbanken)

## TOURISMUS

# Waldviertel mit neuem Rekord bei Ankünften und Nächtigungen

**GMÜND.** Im Palmenhaus fand der fünfte Waldviertel Tourismustag statt. Neben aktuellen Zahlen stand unter anderem das Thema „Digitalisierung und Demografischer Wandel“ auf der Tagesordnung.



Der Waldviertler Tourismustag fand erstmals im Gmünder Palmenhaus statt.

So konnten 2017 die Ankünfte im Waldviertel im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent und die Nächtigungen um 2,1 Prozent (entspricht einem Plus von circa 20.000) gesteigert werden - beides neue Rekorde.

Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger gab einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte der strategischen Ausrichtung, den Innovationen und

Veränderungen im Jahr 2018. Unter anderem präsentierte er erste Neuerungen bei waldviertel pur 2018 am Wiener Rathausplatz.

Zum Thema „Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf den Tourismus im Waldviertel“

informierte Marcus Linford, von der Firma conos GmbH. Er veranschaulichte wie wichtig es ist, auf Zielgruppen und deren Bedürfnisse einzugehen. Die Auswirkungen des demografischen Wandels speziell auf das Waldviertel wurden

von Josef Wallenberger in einem interessanten Fachvortrag erörtert. Ein umfangreicher Fachvortrag von Michael Braun, vom Tourismusverband Ostbayern, zeigte auf, welche Chancen es in Hinblick auf Online-Buchungssysteme für Klein- und Kleinstvermieter in ländlichen Tourismusregionen gibt.

## Hilfestellung für Betriebe

Auf großes Interesse stieß ebenso die Präsentation zum Thema „Tourismus 4.0 Coaching“, das neue Service von Waldviertel Tourismus. Dabei soll nicht nur die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und Waldviertel Tourismus gestärkt werden, sondern auch viele Chancen für die die Betriebe mit sich bringen. ■

## GÜTESIEGEL

# Gesundheitsförderung: Betriebe ausgezeichnet

**BEZIRK.** Insgesamt 138 Firmen wurden von der NÖ Gebietskrankenkasse für ihre Maßnahmen im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung ausgezeichnet. Zwei Mal ging das Gütesiegel in den Bezirk Gmünd. Diese gesundheitsfördernden Maßnahmen reichen von Führungskräftebildungen und Stressmanagement über gesunde

Betriebsverpflegung und zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen bis zur Schaffung von altersgerechten Arbeitsplätzen und Suchtmittelentwöhnung.

Aus dem Bezirk wurde die Gärtnerei Berger aus Ullrichs zum ersten Mal ausgezeichnet. Die AVIA Gmünd bekam nach 2012 und 2015 bereits zum dritten mal das Gütesiegel. ■



Die Gärtnerei Berger wurde heuer erstmals ausgezeichnet. Fotos: APA/Hörmandinger



Andreas Weber (2.v.l.) konnte das Gütesiegel erneut entgegennehmen.



Vetreter der Stadtgemeinde und ELK stellten die Pläne im Palmenhaus vor.

## HARABRUCK33

# Startschuss für neues Gmünder Wohngebiet

**GMÜND.** Im Zuge der Neugestaltung des ehemaligen ÖBB-Areals entsteht in unmittelbarer Nähe zum Gmünder Harabruckteich eine neue Reihenhauseanlage in der Bezirkshauptstadt. Im Rahmen einer Infoveranstaltung für Interessierte wurde das Projekt im Gmünder Palmenhaus vorgestellt. Neben Baugründen für Einfami-

lienhäuser soll dadurch das Gebiet beim Gmünder Harabruckteich zum Wohngebiet ausgebaut werden. Bis Ende 2019 sollen in Zusammenarbeit mit der Firma ELK Fertighaus Schrems insgesamt 33 Wohneinheiten – als Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser – entstehen.

Nähere Informationen unter [www.harabruck33.at](http://www.harabruck33.at) ■

## MESSEMONAT APRIL

# Attraktive Messe-Aktionen bei Böhme Fenster in Heidenreichstein

**HEIDENREICHSTEIN.** Bis 30. April gibt es bei Böhme-Fenster in Heidenreichstein noch die attraktiven Messe-Aktionen. Wie Aluschale gratis, Sonder- rabatte auf Eingangstüren und vieles mehr.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für den Fenster-Tausch, denn in der großen Messe-Aktion bekommt man bei Böhme-Fenster in Heidenreichstein beim Kauf von WAKU-Energiesparfenstern aus Kunststoff, die Aluschale ohne Aufpreis dazu.

Auch bei Eingangstüren und Sonnenschutz bietet Böhme-Fenster den ganzen April unschlagbare Preisvorteile.



Die kompetenten Mitarbeiter beraten auch gerne beim Kunden zu Hause - natürlich kostenlos und unverbindlich.

Die Böhme-Fensterberater sind bestens ausgebildet und echte Fachleute auf ihrem Gebiet, sie stehen jederzeit für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin zur Verfügung. Die Schauraum-Öffnungszeiten in der Fenster-Erlebniswelt in

Heidenreichstein sind Montag – Freitag von 8:00 – 17:00 Uhr (Mo, Mi & Fr bis 18:00 Uhr) und Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr. Oder man vereinbart einfach einen Wunschtermin ganz bequem bei sich zu Hause – unter 02862/52477. ■ Anzeige

## Böhme-FENSTER

Tel. 02862/52 477  
Heidenreichstein  
www.boehm-fenster.at

**HEIDENREICHSTEIN  
Hausmesse**  
SA 07. + SO 08. April, 9-17 Uhr

So. 08.04.  
11.30-14.00 Uhr  
Schnitzel  
+ Getränk  
€ 3,90

Vorteilspreise:  
Eingangstüren  
Wärmeschutz-  
Fenster  
Zubehör

Aluschale  
**GRATIS**  
Für die ersten 30 Kunden pro Tag  
W88 Design zum  
Preis vom W88 fol.\*

Großer  
Schauraum  
& Fach-  
beratung

waku  
Fenster und Türen.

\*Aktionsbedingungen auf: [www.boehm-fenster.at](http://www.boehm-fenster.at)

# Böhme-FENSTER

Industriestraße 3  
3860 Heidenreichstein  
Tel: 02862/52477  
verkauf@boehm-fenster.at  
www.boehm-fenster.at

## AK-BILANZ

## Kein Lohn für Schnuppertage

**BEZIRK.** Keine Arbeit ohne Lohn – das gilt auch für sogenannte „Schnuppertage“. Dass manche Chefs anderer Meinung sind, erlebte ein Gmünder, der bei einem Paketzusteller ein Vorstellungsgespräch absolvierte.

Er wurde eingeladen, direkt im Betrieb mitzuarbeiten, um einen Einblick in den angebotenen Job zu erhalten. Nach drei Tagen wurde dem Mann gesagt, er könne wieder nach Hause gehen, man würde sich bei ihm melden. Nach gut zwei Wochen dann der Anruf, er brauche nicht mehr in der Firma zu erscheinen. Lohn für die geleisteten Arbeitstage? Fehlanzeige – die Arbeiterkammer zog vor Gericht.

## Lohn eingefordert

„Immer wieder kommt es vor, dass Betriebe Arbeitnehmer zum sogenannten Schnuppertage einladen“, sagt Bezirksstellenleiter Michael Preissl. „Doch auch hier gilt – entgegen oft noch verbreiteter Meinung: Wird Arbeit geleistet, muss dafür Lohn bezahlt und der Arbeitnehmer versichert werden,“ erklärt der Arbeitsrechtsexperte die rechtliche Lage. Rund 450 Euro forderte er für den Gmünder ein.

Insgesamt habe die Bezirksstelle im Vorjahr mehr als 865.000 Euro für Arbeitnehmer der Region erstritten, sagt der Bezirksstellenleiter. „Das umfasst sowohl die Steuerrückholaktion als auch den Konsumentenschutz. Den größten Brocken macht naturgemäß unsere Hilfe bei Problemen am Arbeitsplatz oder in sozialrechtlichen Fragen aus.“ Insgesamt haben sich im vergangenen Jahr mehr als 3.600 Menschen an die Bezirksstelle gewandt. „Das zeigt, wie wichtig wir als regionale Anlaufstelle in allen Lebenslagen sind“, so Preissl. ■

## HEALTH ACROSS

## Erste Schritte für neues Gesundheitszentrum

**GMÜND.** Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich zwischen Niederösterreich und Südböhmen wird mit „healthacross for future“ weiter ausgebaut. Landesrat Ludwig Schleritzko und Kreishauptfrau Ivana Stráská präsentierten erste Details im Landeskrankenhaus Gmünd.

Hinter dem ursprünglichen Projekt „Healthacross“ steckt die Möglichkeit zur ambulanten Behandlung für tschechische Patienten im Landeskrankenhaus Gmünd. Seit Beginn des Pilotprojekts im Februar 2013 wurden rund 4.900 tschechische Patienten ambulant behandelt. „Healthacross for future“ geht nun noch einen Schritt weiter: Bis 2020 sollen tschechische Patienten auch stationär im Landeskrankenhaus behandelt werden können.

**Grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum entsteht**  
„Weiters werden wir das EU-weit erste grenzüberschreitende Ge-



Stellten die Pläne für die Gesundheitsversorgung an der Grenze vor (v.l.): Gmünds Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Landesrat Ludwig Schleritzko, Kreishauptfrau Ivana Stráská und der Bürgermeister von České Velenice Jaromír Sliva.

sundheitszentrum installieren“, kündigte Landesrat Schleritzko an. „Gesundheits-Experten aus beiden Regionen werden gemeinsam, unter einem Dach zusammenarbeiten und sowohl niederösterreichische als auch tschechische Patienten versorgen. Das Gesundheitszentrum soll ein breites Leistungsangebot abdecken von Gesundheitsvorsorge, über die Behandlung durch praktische Ärzte, Fachärzte, Pflegeexperten, Therapeuten bis hin zu Räumlichkeiten für Schulungen und Veranstaltun-

gen.“ Die Kooperation über die Grenze hinweg bringe auch eine bessere Auslastung und Nutzung vorhandener Ressourcen. „Damit haben wir mehr Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze in der Region. Zukünftig sollen natürlich auch Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher verschiedene Gesundheitsangebote in Südböhmen freiwillig in Anspruch nehmen können. Denn wir wissen, dass die medizinische Qualität in Tschechien den österreichischen Standards entspricht.“ ■

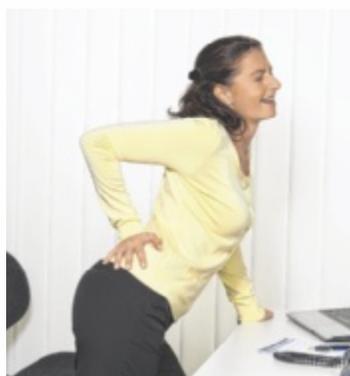


**Geburtstagsfeier** Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais feierte in großer Runde ihren 50. Geburtstag. Im Zuge der Feier bekam die Pürbacherin von Landesrat Ludwig Schleritzko das Silberne Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich überreicht. Natürlich waren auch zahlreiche Gratulanten aus dem Bezirk gekommen. V.l.: Direktorin Sabine Englmaier (LPH Weitra), Bezirksfeuerwehrkommandant Erich Dangl, Bezirkspolizeikommandant Wilfried Brocks, Landwirtschaftskammerobmann Markus Wandl, Geburtstagskind Martina Diesner-Wais, Direktor Johann Deinhofer (LPH Litschau), Franz Huber (Kaufmännischer Direktor Landeskliniken Zwettl-Gmünd-Waidhofen), Architekt Rudolf Schwingenschlögl und Bezirkshauptmann Stefan Grusch.

## GESUNDHEIT

# Kongress gab Antworten auf Fragen rund ums Thema „Schmerz“

**MOORBAD HARBACH.** Über 300 Interessierte nahmen am Schmerzkongress „Von der Theorie zur Praxis – Fallen und Tricks in der Schmerzbehandlung“ im Moorheilbad Harbach teil. Dabei wurden auch die wirtschaftlichen Folgen von chronischen Schmerzen beleuchtet.



Rückenbeschwerden zählen zu den häufigsten Gründen für chronische Schmerzen.

Foto: Wodicka

In Österreich gibt es 1,5 Millionen Menschen mit chronischen Schmerzen. Dieser Schmerz beeinflusst nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen, er beeinflusst auch die Beschäftigungsverhältnisse. 50 Prozent der Schmerzpatienten sagen, dass der chronische Schmerz ihr Berufsleben unmittelbar beeinträchtigt. 660.000 Arbeitstage

gehen aufgrund von Erkrankungen des Bewegungsapparates verloren. Laut Recherche des Grazer Joanneum Instituts gehen rund 400 Millionen Euro verloren.

Der zweite Schmerzkongress im Moorheilbad Harbach beleuchtete zahlreiche Aspekte der Schmerztherapie. Dabei spannte sich der Bogen von gesundheitspolitischen Themen über Möglichkeiten und Risiken einzelner Medikamentengruppen bis hin zu deren Einfluss auf eine erfolgreiche Schmerztherapie. In diesem Zusammenhang gingen die Vortragenden auch auf die Gefahr einer Chronifizierung des Schmerzes ein. Neben den orthopädischen und rheumatischen Aspekten von Schmerzen wurden zudem die unterschiedlichen Facetten von Therapiemöglichkeiten von Gelenks- und Rückenschmerzen beleuchtet. Diese sind die Hauptursache für Schmerzen und gewinnen im Hinblick auf eine immer älter

werdende Gesellschaft zusehends an Bedeutung.

„Oberstes Ziel einer erfolgreichen Schmerztherapie ist neben der Schmerzlinderung immer auch die Verbesserung der Lebensqualität der Patienten. Dabei hat die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der einzelnen Patienten hohe Priorität. Das Schmerzempfinden jedes Einzelnen ist unterschiedlich. Dabei spielen geschlechterspezifische Unterschiede, der Zusammenhang von Stress und Schmerz, transkulturelle Aspekte aber auch körperliche Aktivität und Sport eine große Rolle,“ betont Ärztin Waltraud Stromer. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at/news/gmuend](https://www.tips.at/news/gmuend)



V.l.: Direktor Thomas Böhm, Filialleiter Jürgen Gugler, Kabarettist Herbert Steinböck und Vorstandsdirektor Reinhard Diem.

## VOLKSBANK

## Pointen-Feuerwerk

**ZWETTL.** Die Volksbank lud ihre Mitglieder kürzlich zum exklusiven Kabarett-Abend in den Zwettler Stadtsaal ein. Alle Gäste wurden mit Imbiss und Getränken empfangen und konnten sich so in Ruhe auf den geselligen Abend einstimmen. Zu Beginn begrüßten Vorstandsdirektor Reinhard Diem und Direktor Thomas Böhm alle Anwesenden und berichteten über den erfolgreichen Weg der Volks-

bank Niederösterreich. Danach hieß es „Bühne frei“ für Österreichs Top-Kabarettisten Herbert Steinböck mit seinem Programm „Best of“. Steinböck sorgte 90 Minuten lang für ein Feuerwerk an Pointen und bereitete den Gästen einen unvergesslichen Abend. Auch der Kabarettist zeigte sich begeistert, als ihm alle rund 250 Besucher anlässlich seines 60. Geburtstages ein Ständchen sangen. ■ Anzeiger

## LEEB

## Angebaute Freude

**NÖ.** Revitalisieren bedeutet weit mehr, als Bausubstanz zu erhalten. Wer es geschickt anstellt, kann den Wert seines Hauses enorm steigern – finanziell, wie durch ein Mehr an Lebensqualität – mit einem Balkon.

Stützen, in großer Design-Vielfalt, in Aluminium und Holz, für alle Balkontiefen und auf Wunsch mit Überdachung. Alles ist machbar - und auch noch bestens isoliert, weil eben keine auskragenden Betonplatten verwendet werden. Zudem sind Leeb Balkone dank eigener Beschichtungsverfahren nahezu wartungsfrei.

Dank Leeb sind Anbaubalkone bei jedem Haustyp möglich. Der europäische Marktführer bietet freitragende Systeme und solche mit

Gratiskatalog und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 2020 13 oder [www.leeb.at](http://www.leeb.at) ■ Anzeiger



Leeb macht's möglich: Wertsteigernde Anbaubalkone für jeden Haustyp. Foto: Leeb



Wer seine Pflanzen im Tontopf kultiviert, tut ihnen und der Umwelt etwas Gutes.

Foto: Natur im Garten - Joachim Brocks

## NATUR IM GARTEN-TIPP

# Blumentöpfe einfach und ökologisch reinigen

Die Tage werden länger, die ersten Frühjahrsblüher zeigen sich und damit steigt die Vorfreude auf die kommende Gartensaison. Tontöpfe sind nach wie vor sehr beliebt, um die Pflanzen in Szene zu setzen. Im Kampf gegen die unschönen weißen Kalkränder gibt es einen einfachen Trick.

Man benötigt lediglich einen größeren Behälter, Wasser, Essig sowie eine Bürste zum Schrubben. Den Kübel mit Wasser füllen

und eine Tasse Essig dazugeben (Verhältnis Essig zu Wasser ca. 1 zu 10). Die Töpfe vorsichtig in das Essigwasser legen, damit sie einander nicht abschlagen. Die Töpfe über Nacht oder zumindest mehrere Stunden in dem Behältnis belassen.

Ergebnis: Der Kalk verschwindet wie von Zauberhand, weil der saure Essig eine Reaktion in Gang setzt, durch die der Kalk gelöst wird. Die Töpfe nun mit klarem Wasser abspülen und eventuell verbliebene Ränder einfach wegbürsten. ■

## NATURSTOFF

# Holzhaus: Vor- und Nachteile

Ein Holzhaus wird auch dann als Holzhaus bezeichnet, wenn nur die Konstruktion aus Holz besteht. Es kann also als Wandfüllung aus Stein, Ziegel oder sonstigem Dämmmaterial bestehen und bleibt trotzdem ein Holzhaus.

Der Einsatz von Holz als Baumaterial hat viele Vorteile. Ein Holzhaus lässt sich traditionell oder modern errichten – ganz nach dem jeweiligen Geschmack des Bauherren. Blockbohlenbauweise und Fachwerkbauweise werden heute nicht mehr so häufig realisiert. Im Vergleich zum Holzriegelbau ist der Holzverbrauch bei dieser Bauweise sehr hoch. Holz wächst nach und ist ein natürlicher Baustoff, der in Österreich ausreichend vorhanden ist. Durch kürzere Anfahrtswege wird weniger CO<sub>2</sub> ausgestoßen und die Umwelt geschont. Holz wirkt wärmerregulierend und hat hervorragende Dämmwerte und Wärmespeicherfähigkeit. Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und

gibt sie wieder ab, sobald die Luft in den Wohnräumen zu trocken wird. Außerdem ermöglicht ein Holzhaus eine großzügige Raumplanung und bietet um bis zu zehn Prozent mehr Platz. Da die einzelnen Teile vorgefertigt werden können und die Montage vor Ort relativ einfach ist und Trocknungszeiten entfallen, ist ein Holzhaus rasch aufgebaut.

## Nachteile von Holz

Doch auch ein paar Nachteile sollten nicht unerwähnt bleiben. Eine Schwachstelle beim Holzhaus kann die mangelnde Luftdichtheit und fehlender Schutz gegen starke Regengüsse sein. Bei schlechter Planung oder falscher Materialverarbeitung kann es im Holzhaus daher empfindlich ziehen oder sogar feucht werden. Es muss außerdem regelmäßig gestrichen werden – das beugt nicht nur Schädlingen wie dem Holzwurm oder Schimmelpilzen vor, es verhindert auch das Vergrauen der Fassade. Zudem muss bei Holz auf einen guten Brandschutz geachtet werden. ■



Der natürliche Baustoff Holz strahlt Wärme und Geborgenheit aus.

Foto: Wodicka

BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE

MEIN  
SCHÖNSTER  
PLATZ AN  
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

[www.leeb.at](http://www.leeb.at)

**SCHUECKER KG**

Land- & Forstwirtschaftliche Lohnarbeiten  
Spezialbaumfällung & Personalbereitstellung

0664 / 14 57 399

[www.schuecker.eu](http://www.schuecker.eu)

**Ihr Redakteur  
vor Ort**

Erich Schacherl  
02842 / 51 388-1786  
e.schacherl@tips.at  
[www.tips.at](http://www.tips.at)



## BUCH-TIPP

# Mensch und Baum

**BEZIRK.** Zu Jahresbeginn erschien als Neuauflage das Buch „Mensch und Baum – Mythologie, Pflanzenheilkunde, Brauchtum“ von Kräuterpfarer Hermann-Josef Weidinger. Tips Redakteur Erich Schacherl hat sich das Werk angeschaut.

Gleich vorneweg, „Mensch und Baum – Mythologie, Pflanzenheilkunde, Brauchtum“ von im Jahr 2004 verstorbenen Kräuterpfarer Hermann-Josef Weidinger, neu aufgelegt im deutschen Kosmos Verlag, ist ein fantastisches Buch. Vor dem Leser liegen 460 Seiten interessante, vielfältige und ungewöhnliche Informationen zum großen Themenfeld Mensch und Baum. Fakten und Daten sind da ebenso drinnen,

wie die intuitive, gefühlvolle, spirituelle Verbindung zwischen Menschwesen und Baumwesen. Kräuterpfarer Benedikt, der Nachfolger von Kräuterpfarer Weidinger schreibt im Vorwort sehr treffend: „Mein Mitbruder und väterlicher Lehrer Hermann-Josef Weidinger verstand es, nicht bloß mit dem Wissen der Fakten an das Faszinosum Baum heranzugehen, sondern vor allem mit dem Herzen“.

## Nachschlagwerk

Drei große Kapitel, jeweils unterteilt in mehrere Unterkapitel und diese dann nochmals geordnet in Abschnitte geben dem Buch eine praktische Struktur, dem für den Leser sehr hilfreich ist. Denn „Mensch und Baum“ ist kein Buch, das man einmal liest und dann weglegt, es ist vielmehr ein



Ein empfehlenswertes Buch vom Kräuterpfarer Weidinger. Foto: Schacherl

Buch für das Leben, ein Nachschlagewerk einerseits, aber auch ein Buch zum Schmökern, immer dann, wenn ein Gedanke danach auftaucht.

Im ersten Kapitel „Weggeleitet zum Baumkreis“, das sich über 70 Sei-

ten ausdehnt, hat Hermann-Josef Weidinger in seiner unverkennbaren Art persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse mit universellen Weisheiten, christlichen Lehren und Überlieferungen vermischt. Er führt den Leser in einer angenehmen, ruhigen Art durch ein faszinierendes Spektrum von Themenbereichen, die alle mit Bäumen zu tun haben. Mond, keltischer Baumkreis und mehr. Wunderbar Weidingers persönliche Sicht: „Bäume sind kein leblos` Ding. Sie sind Seelsorger, die sich um die ihnen Anvertrauten kümmern. Sie reden zu ihnen, ermahnen und belehren sie... Es gibt nichts Schöneres als einen starken Baum“.

Mehr zu lesen auf [tips.at/www.tips.at](http://tips.at/www.tips.at)

## BEWEGUNG

# Aktivste Firma des Landes gesucht

**NÖ.** Egal ob man gerne geht, läuft oder mit dem Fahrrad unterwegs ist. Von 3. April bis 30. Juni zählt für alle Berufstätigen jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum findet nämlich die NÖ-Firmenchallenge statt.

Das SPORT.LAND-NÖ sucht mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit der NÖ-Wirtschaftskammer und der ecoplus die aktivste Firma des Landes. „Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle berufstätigen Niederösterreicher dazu motivieren, regelmäßige Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren. Zusätzlich sollen Geschäftsführer und Vorgesetzte verstärkt darauf aufmerksam machen, welche Vorteile der Sport für die Angestellten bietet. Als für die Bereiche Wirtschaft und Sport zuständige Landesrätin begrüße ich



Sonja Zwazl (v.l.; WKNÖ), Petra Bohuslav (Sportlandesrätin) und Helmut Miernicki (ecoplus) unterstützen die NÖ-Firmenchallenge. Foto: NLK Burchhart

daher die NÖ-Firmenchallenge“, so Landesrätin Petra Bohuslav (VP). Ab 3. April startet der Wettbewerb, bei dem alle Berufstätigen mithelfen können, ihre Firma zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen, nachdem ihre Firma registriert wurde, lässt sich in nur drei Schritten erklären:

1. Schritt: Runtastic App auf das Smartphone laden, 2. Schritt: Auf [www.noefirmenchallenge.at](http://www.noefirmenchallenge.at) zum Wettbewerb anmelden und seinem Unternehmen virtuell beitreten, 3. Schritt: Laufen, Gehen und Radfahren. Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und auf das Bewegungs-

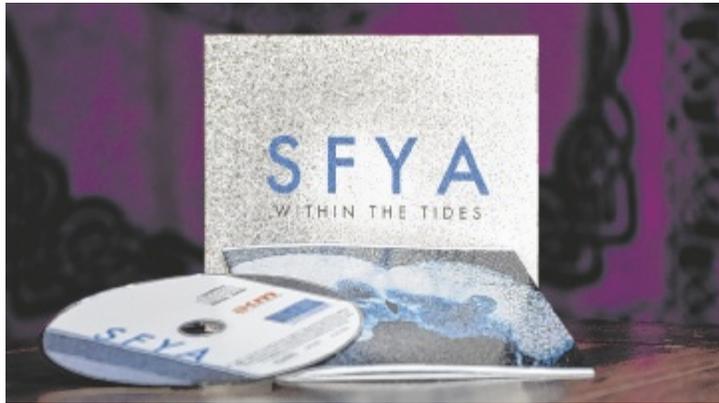
konto der Firma gutgeschrieben. Die Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mitzuverfolgen. Abgerechnet wird am 30. Juni. Danach werden die Firmen mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Firmen in den fünf Kategorien „EPU“, „1–9 Mitarbeiter“, „10–49 Mitarbeiter“, „50–249 Mitarbeiter“ und „250+ Mitarbeiter“, gibt es in einer Individualwertung auch Sachpreise für die 100 aktivsten Teilnehmer. Den hohen Stellenwert von Sport und Bewegung unterstreichen auch Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki als Partner der Challenge.

**CD-TIPP**

# Gezeiten von Klangcollagen und Pop

**BEZIRK.** Der Waldviertler Musiker Marc Bruckner und die aus dem Innviertel stammende Sängerin Su Rehl sind das Musikduo SFYA. Mitte Februar haben sie ihre erste CD „Within the tides“ veröffentlicht.

von ERICH SCHACHERL



SFYA ist ein außergewöhnliches Album gelungen.

Foto: Schacherl

Was passiert, wenn sich ein kreativer Multiinstrumentalist mit einem Hang zu Klangcollagen und Soundexperimenten mit einer außergewöhnlichen Vokalartistin, die mit ihrer Stimme spielt, als wäre sie ein sphärisches Instrument, zusammentuk? Dann entsteht „SFYA“, das neue Musikprojekt des Waldviertler Musikers Marc Bruckner und der Sängerin Su Rehl. Und was passiert, wenn sich zwei so außergewöhnliche Musiker ins

Tonstudio zurückziehen, sich voll aufeinander einlassen, probieren, kreativ arbeiten, ihre Talente voll zum Erlblühen bringen und ihre eigenen musikalischen Ideen entwickeln? Dann entsteht ganz feine Musik, die es ab jetzt für Zuhause zu hören gibt. SFYA hat ihre erste CD „Within the tides“

(übersetzt „Innerhalb der Gezeiten“) veröffentlicht.

**Im eigenen Tonstudio**

Zehn Stücke sind auf der CD zu finden, alle geschrieben von Su Rehl und Marc Bruckner. Praktisch ist natürlich, dass Marc nicht nur Musiker, sondern auch

Tontechniker mit mobilem Studio ist. Aufgenommen wurde also im eigenen Studio, mit dem eigenen Tempo, in der Zeit, die es braucht, ohne den Druck zu spüren, in so und soviel Tagen muss die Aufnahme fertig sein, wie das bei angemieteten Tonstudios meist der Fall ist. Marc und Su hatten die Zeit und Möglichkeiten, voll in das Projekt einzutauchen, sich der kreativen musikalischen Arbeit voll hinzugeben. Das ist zu hören. Gemastert hat die Scheibe der bekannte Waldviertler Musiker und Produzent Alexander Lausch, vertrieben wird sie bei Preiser Records.

**Talentierte Songwriter**

Zehn Stücke also, die hören lassen, dass Su Rehl und Marc Bruckner auch höchst kreative Songwriter sind. Viel Abwechslu

**LEBEN MIT DEM MOND**

# Mondkalender von Sigrid Hirsch

**DO, 22. März**

bis 06:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond

**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität: Fett**  
**Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände**

**Günstig:** Rankende Pflanzen setzen; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Blütenpflanzen im Garten pflegen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Reise antreten

**Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen

**FR, 23. März**

Wendepunkt – Siehe gestern

**SA, 24. März**

bis 09:45 Uhr Zwilling – absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**

**Günstig:** Blatt- und Blütenpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Haus-

putz; backen; Wasserinstallationen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zahnbehandlungen; Warzen behandeln; Tiefenreinigung der Haut

**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

**SO, 25. März**

Palmsonntag – SOMMERZEIT – absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**

**Günstig:** Blatt- und Blütenpflanzen säen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zahnbehandlungen; Warzen behandeln; Tiefenreinigung der Haut

**Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

**MO, 26. März**

ab 13:45 Uhr Löwe – absteigender Mond

**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität: Kohlenhydrate**  
**Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen**

**Günstig:** Fruchtgemüse säen; Obstbäume veredeln, Beerensträucher setzen; Kom-

postarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Früchte einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; guter Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

**Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

**DI, 27. März**

absteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken**

**Günstig:** Fruchtgemüse säen; Obstbäume veredeln, Beerensträucher setzen; Kompostarbeiten; Reinigungsarbeiten, lüften; Früchte einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; guter Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

**Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

**MI, 28. März**

ab 16:30 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität: Eiweiß**  
**Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken** – Siehe gestern

**DO, 29. März**

Gründonnerstag – absteigender Mond

**Wurzeltag - Kältetag**  
**Nahrungsqualität: Salz**  
**Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel**

**Günstig:** Gartenarbeiten mit Erde; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Ordnung machen; chemische Reinigung; Haare schneiden, die nicht schnell nachwachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen

**Ungünstig:** heute nichts säen; Brennholz fällen

**FR, 30. März**

Karfreitag, ab 19:55 Uhr Waage – absteigender Mond – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter [tips.at/mondkalender](https://tips.at/mondkalender) und [freya.at](https://freya.at)

ng kommt auf die Hörer zu, vor allem Pop, aber auch ein bisschen Jazz, viel Experimentelles, Musical, Singer/Songwriting und so weiter, aber alles nicht so stilistisch und musikkategorisch klar, sondern in einem neuen Gewand, ineinander fließend, inspirierend miteinander verbunden, höchst interessant. Das sind die Lieder von SFYA. Sie „suchen die Verbindungen von Popstrukturen zu Klangcollagen. Zwischen den Melodie- und Rhythmuslinien hinein zu hören und die tonale Entfaltung zu beobachten, ist ein Kernelement ihrer musikalischen Auseinandersetzung“, ist es im Presstext schön formuliert.

### Feinfühlig, innovativ

Dort heißt es weiter: „SFYA klingt phonetisch wie „sphere“ und lässt schon erahnen, dass hier Räume entdeckt und Klänge neu geordnet werden. Tatsächlich ist SFYA eine Abkürzung für „Simply For Your Attention“ und

Marc Bruckner und Su Rehl sind SFYA.

regt die ZuhörerInnen dazu an, neue Blickwinkel und Hörpositionen einzunehmen“. So ist es tatsächlich, denn ob der Zuhörer will oder nicht, die vielfältigen, innovativen, coolen und sphärischen Sounds, die Marc detailverliebt aus seinen vielen Instrumenten und technischen Geräten herausholt, bringen automatisch zu einem neuen Zuhören. Und Su lässt ihren vokalartistischen Spielereien dazu erklingen, dass



Foto: Marc Bruckner

es eine Freude ist. Das ist der Sound von SFYA, ein feinfühlig, innovativer, berührender Sound.

### Groovig

Die Sounds, Texte, Harmonien und Melodien lösen Freude, Happiness und Wohlempfinden aus, die mit Melancholie und Traurigkeit wechseln. Aber Alles schwingt immer richtig gut. Und groovt absolut lässig, bringt kre-

ative musikalische Wechsel, viele soundmäßigen Überraschungen, musikalische Innovation vom Feinsten kommt bei jedem Song daher. Dass die Musik von SFYA auch fein zum Tanzen ist, beweisen einige Stücke. „Observation“, Song Nummer 7, beispielsweise kommt mit einem so coolen Groove daher, dass der Autor dieser Zeilen aufstehen musste, um dazu zu tanzen.

### Neu in Österreich

Mit ihrem ersten Album „Within the tides“ (Innerhalb der Gezeiten) liefern Su Rehl und Marc Bruckner richtig schöne, innovative, interessante und sphärische Musik in wunderbare Songs verpackt ab, die es in dieser Form in und aus Österreich noch nicht zu hören gab. Die Alpenrepublik wird SFYA mit ihrer Musik sicherlich zu klein werden, denn das hat Potenzial für Größeres. Das Album kann unter [www.sfy.at](http://www.sfy.at) bestellt werden. ■

## Geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption



### 3945 Hoheneich, Sonnenweg 3-5 – 2. Bauteil



Symboldarstellung

Häuser in Ziegelmassivbauweise mit 103 m<sup>2</sup> Nutzfläche mit süd-seitiger Terrasse & Gärten von 230 – 340 m<sup>2</sup>  
2 Kfz-Stellplätze & 1 Fahrradraum / Haus

#### Hochwertige Standardausstattung:

Eiche-Parkett, Großformatfliesen,  
Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung u.v.m.

**Bezug: Sommer 2018**

**NÖ-Wohnzuschuss möglich!**

**HWB: 27,6 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,34**

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**  
 | 130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 | Tel: 01/505 87 75 - 5588, 5566  
**WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT**

**GESUNDHEIT**

# Gesund bewusst, bewusst gesund

**WEITRA.** Am Samstag 24. März findet im Volksheim eine besondere Veranstaltung zum Thema Gesundheit statt. „Gesund bewusst sein - Bewusst gesund sein“ vermittelt den Besuchern interessante, ganzheitliche Einblicke in das wichtige Thema.

Am Samstag, 24. März von 14 bis 20 Uhr findet im Volksheim Weitra, Bahnhofstraße 168, ein Gesundheitstag der besonderen Art statt. Gemäß dem Tagesmotto „Gesund bewusst sein – Bewusst gesund sein“ wird das Thema Gesundheit in einer interessanten Vielfalt mit einem ganzheitlichen Anspruch präsentiert.

Körperliche Gesundheit, die Gesundheit der Zellen, psychische Gesundheit, seelische Gesundheit, soziale Gesundheit und fi-

nanzielle Gesundheit sind die Themenschwerpunkte. Ein Rahmenprogramm wird ebenfalls angeboten.

**Vorträge**

Die einzelnen Themenbereiche werden den Besuchern mit Vorträgen, bei Info-Tischen und der Möglichkeit von Spür-Erfahrungen, z.B. Shiatsu- und Meridianmessung vorgestellt. Die Shiatsu-Expertin Irene Kainz aus Liebnitz startet die Vortragsreihe mit dem Thema „Dein Körper, dein Freund“, in dem sie einen neuen Zugang, eine neue Beziehung zum eigenen Körper vorstellt.

In die Welt der Seele taucht Helmut Sommer, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, aus Waidhofen mit seinem Vortrag „Der Zugang zur inneren



Einige der Organisatorinnen (v. l.): E. Schlotthauer, D. Sainitzer, I. Kainz, E. Lichtenwallner, I. Moritz. Foto: Schacherl

Stimme“ ein. Die Shiatsu-Praktikerin und Trainerin Renate Nigischer aus Allentsteig spricht über „ErFÜLLung in Beziehungen“. „Finanzielle Gesundheit – Vernetzen mit Herz und Verstand“ ist der Titel des Vortrages von Daniela Sainitzer aus Altwaidhofen. Prominenteste Vortragende

ist Theresia Maier-Dobersberger, Fachärztin für Innere Medizin, 1994 „Young Scientist Award Winner“, 1995 Wilhelm-Türk-Preisträgerin, 1996 Friedrich-Wewalka-Preisträgerin. Sie spricht über das Thema „Zellgesundheit durch die Kraft kaltgepresster Samen“.

Otmar Kastner (Liebnitz) moderiert die Veranstaltung und führt mit Witz und Charme durch den Nachmittag. Für vegane Speisen und Getränke ist gesorgt. Alle Gäste nehmen an einer Verlosung von bereichernden Gesundheitsgeschenken teil. Einlass ist bereits ab 13.30 Uhr. Kinderbetreuung wird angeboten, die Voranmeldung dafür ist unter 0664/1057845 erforderlich. An der Tageskasse kostet der Eintritt für Erwachsene 28 Euro, Schüler und Studenten zahlen 14 Euro. ■

**JUGENDFUSSBALL**

# Kirchberger Ministranten gewinnen diözesanes Fußballturnier

**KIRCHBERG.** Die jungen Messdiener aus den Pfarren Kirchberg/Walde (die Jüngeren) und Krems-St. Veit (die Älteren) siegten beim diözesanen Jugendfußballturnier „Fair Kick“ für Ministranten im Turnsaal des Stiftes Melk. Beim Turnier stand das Fair Play im Mittelpunkt, diese Wertung gewannen die Minis aus Oberndorf und Steinakirchen.

Die Diözesansportgemeinschaft (DSG) unter ihrem Vorsitzenden Sepp Eppensteiner ermöglichte mit einem Team aus Ehrenamtlichen für über 300 Ministranten aus 30 Pfarren einen tollen Turniertag. Neben Ministranten,



Das siegreiche Team aus Kirchberg/Walde.

Foto: Wolfgang Zarl

waren auch Jungschar und Katholische Jugend-Teams dabei. Eppensteiner betont, dass Sport

Freude und Spaß machen solle. Eppensteiner gibt den Ministranten mit auf dem Weg: „Wir glau-

ben, dass Gott mitten im Spiel meines Lebens ist.“ Eppensteiner zeigte sich erfreut über die Mithilfe der freiwilligen Helfer, die den vielen Kindern und Jugendlichen und den zahlreichen Zuschauern „eine junge, bunte, fröhliche“ Kirche bot. Die vielen Zuseher machten mit ihren Gesängen einen Höllenlärm.

**Dank an Freiwillige**

Das Turnier sei auch ein Zeichen des Dankes. Grund: 5.000 niederösterreichische Ministranten tun jeden Sonntag Dienst in der Kirche. Ein Höhepunkt war gleich zu Beginn: das gemeinsame Gebet des Vater Unser. Die Katholische Jugend Melk organisierte Speis und Trank. ■



(V.l.): Karin Hintersteiner, Weihbischof Anton Leichtfried und Pfarrer Herbert Schlosser.

Foto: Wolfgang Zarl

## HILFSAKTION

# Fastenwürfel bitte zurück

BEZIRK. Gmünder Pfarrer bitten, gefüllte Fastenwürfel für Menschen in Not zurückzubringen. Mehrere Tausend Fastenwürfel wurden von vielen Ehrenamtlichen in den Gmünder Pfarren ausgetragen oder lagen in den Kirchen auf. Mit dem Ende der Fastenzeit werden die gefüllten Fastenwürfel zurückgeholt, in den Kirchen eingesammelt oder eben auf die Bitte hin zurückgebracht. ■

## LESERAKTION

# Mit der korrekten Antwort 300 Euro gewonnen

Tips  
Glücks-  
engerl

WAIDHOFEN/THAYA. Das Tips-Glücksengerl ist auch heuer wieder auf dem Flug und überrascht treue Tips-Leser mit den begehrten Warengutscheinen von Fussl im Wert von 300 Euro.

Margarita Peraus war gerade dabei bei einem Spaziergang die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühling zu genießen, als ihr vom Glücksengerl die Gewinnfrage „Wie heißt Ihr monatliches Lieblingsmagazin?“ gestellt wurde. Mit ihrer prompten Aussage „Tips“ sicherte sich die Waidhofnerin den Gewinn. Tips-Verkäuferin Monika Wais überreichte den Warengutschein im Wert von 300 Euro für das Mode-



Monika Wais (l.) überreichte Margarita Peraus den Fussl-Gutschein.

haus Fussl, den die Überraschte freudestrahlend entgegennahm. Insgesamt verschenkt Tips heuer niederösterreichweit Gutscheine im Gesamtwert von 9000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen. Daher lohnt es sich, die Augen und Ohren auch weiterhin offen

zu halten, um auf die Gewinnfrage zu warten. Weitere Gewinner der Glücksengerlaktion aus der Vorwoche waren Cornelia Bruckner aus Wieselburg, Mehdi Hetemaj aus St. Pölten, Heideleine Beyer aus Krems und Angela Szauer aus Wiener Neustadt. ■

## BLASMUSIK

# Frühjahrskonzert 2018

HIRSCHBACH. Die Blasmusikkapelle Hirschbach lädt zum Frühjahrskonzert in den Vereinsaal. Am Ostersonntag, 1. April um 20 Uhr beginnt der musikalische Reigen. Obmann Jürgen Fischer zu den Details: „Die Kapellmeister Jürgen Schäfer und Stellvertreter Guntram Müller haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wird traditionelle und moderne Blasmusik dargeboten. Fan-

fare Festive, Wir Musikanten (Polka), Tanz der Vampire (Musical) Enjoy the Musik (Modern), Cleedence Clearwater Revival (70er), My Dream (Fegerländer), Fliegermarsch, Polkafreude, Fanfare for a new Horizon und Kilkenny Rhapsody (Irisch)“.

Im Rahmen des Konzertes werden auch Ehrungen langjähriger Musiker durchgeführt. Die Kapelle zählt aktuell vier Markentenderinnen und 47 Musiker. ■



Ein abwechslungsreiches Programm wird beim Frühjahrskonzert gespielt.

Erfolgreich werben  
in der Tips-Welt

Ihr Spezialist  
für Inserate



## Nähere Infos

Gerhard Kunz

Tips Werberberater Gmünd  
Niederleuthnerstr. 2, 3830 Waidhofen/T.  
Tel. 0676 / 502 36 25  
g.kunz@tips.at

www.tips.at

## WALDVIERTEL

# Vater-Unser-Stein und Tanzbuche

**EUGENIA.** Im Schremser Stadtteil Eugenia befindet sich der Ausgangspunkt für eine gemütliche Wanderung zu zwei außergewöhnlichen Plätzen. Durch schönen Wald kommt man dorthin.

von ERICH SCHACHERL

Das Waldviertel – nomen omen – ist reich an Wäldern. Aber nicht nur das. Vereinzelt befinden sich darin ganz besondere Bäume, die wegen ihrer Größe und ihrer Erscheinung außergewöhnlich sind. Ein solcher Baum ist die sogenannte Tanzbuche. Waldviertelspezialist Roland Kernstock beschreibt den Baum so: „Die Tanzbuche ist der mächtigste Baum im Nordwald überhaupt; ihr Stammumfang beträgt an der Basis sieben Meter, sie ist etwa 35 Meter hoch“. Das Alter wird mit ca. 300 Jahren geschätzt, eine Sage erzählt von einem Tanzplatz, an dem sie gepflanzt wurde, deshalb Tanzbuche. Am eindrucksvollsten ist es, den Baum zu sehen, gewaltig, solche Baumgiganten gibt es nicht viele im Waldviertel. Ihre Stärke ist tatsächlich auch in ihrer Umgebung energetisch zu spüren.



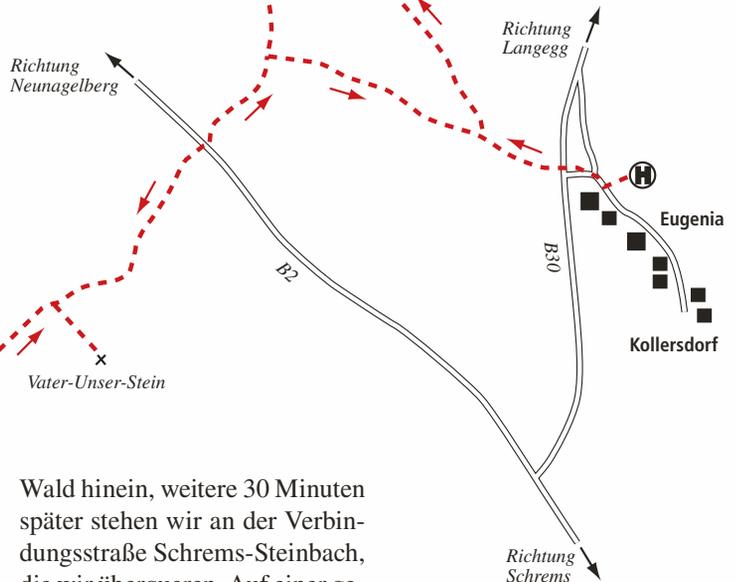
Die mächtige Tanzbuche Foto: Schacherl

## Vater-Unser-Stein

Neben Wald ist das Waldviertel auch für seine Granitsteine bekannt. Ein ganz besonderes Exemplar befindet sich nicht weit von der Tanzbuche entfernt, der sogenannte Vater-Unser-Stein. Robert Preisl, Radiästhet aus dem nicht weit entfernt liegenden Kottlinghörmanns erzählt in seinem Buch „Orte der Kraft im Norden Österreichs“: „Karl Riedl erzählte, dass er der Nachwelt die alte Form des Vater-Unser-Gebetes erhalten wollte und dies seine Absicht zur Herstellung eines einmaligen Denkmals war. Im Juli 1960 war er über eine Woche vermisst... In Wirklichkeit war er bei dem Stein, wahrscheinlich mit mehreren gespitzten Eisen, einem Fäustel und einer Laterne. Soweit ihn der Autor kannte, hat ihm für diese Zeit Brot und Wasser als Proviant genügt. Zur Herstellung der 275 Buchstaben soll er eine Woche benötigt haben, wobei er zwei Nächte bei Laternenlicht durcharbeitete“. Vor dem Stein zu stehen und diese Geschichte zu kennen, schafft eine ganz eigene Atmosphäre.

## Start in Eugenia

Ausgangspunkt der Tour ist in Eugenia bei der Postbushaltestelle im Ortskern. Vom Ausgangspunkt gehen wir die Hauptstraße Richtung Nordwesten, nach wenigen Minuten weist eine Wegtafel nach links, wir überqueren die Verbindungsstraße Schrems-Amaliendorf und treffen kurz darauf auf die erste Wegkreuzung, wo wir uns rechts halten. Nach ungefähr 30 Minuten vor einem Teich wendet sich die Route nach links, leicht ansteigend in den



Wald hinein, weitere 30 Minuten später stehen wir an der Verbindungsstraße Schrems-Steinbach, die wir überqueren. Auf einer geschotterten Forststraße gehen wir durch den schönen Wald mit viel moosbewachsenen Granitlingen weiter. Ungefähr 20 Minuten nach Überquerung der Hauptstraße taucht links ein bewachsener Forstweg auf, in ca. 30 m Entfernung steht ein massiver Hochsitz. Hier wenden wir uns nach links, einige Minuten später kommt wieder ein Hochsitz, linkerhand ist der Vater-Unser-Stein zu sehen.

## Tanzbuche

Nach einer Rast und Besichtigung des Steins gehen wir zurück zum Hauptweg, dort links. Etwa sieben Minuten später kommen wir an einem imposanten Felsgebilde direkt am Weg vorbei, das 1975 zum Naturdenkmal erklärt wurde. Wir gehen weiter, ungefähr zehn Minuten später kommt eine Wegkreuzung, wir wenden uns um 180 Grad nach links, folgen dem Weg und erreichen kurz darauf die Tanzbuche. Fantastisch! Nach einer ausgiebigen Rast und intensiven Spürens der Baumenergie machen wir uns auf den Rückweg. Bis zur Verbindungsstraße Schrems – Steinbach kennen wir den Weg bereits, nach

der Straßenüberquerung folgen wir dem Hauptweg – 607, 630, NÖLRWW, E 8 – und kommen so wieder zum Ausgangspunkt zurück. ■



Von allen Richtungen nach Schrems-Eugenia

Bushaltestelle Eugenia

### Infos:

[www.postbus.at](http://www.postbus.at) oder [www.vor.at](http://www.vor.at)

### AUSGANGSPUNKT:

Bushaltestelle Eugenia

### GEHZEIT:

ca. 3 bis 3,5 Stunden (ca. 12 km)

### WEGBESCHAFFENHEIT:

Forststraßen, Asphaltstraßen

### Wandertipps zum Downloaden:

[www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)

Wander  
Tips

**Tips** total.  
regional.  
präsentiert den



# 17. Oberbank LINZ DONAU MARATHON



# IN LINZ LÄUFTS

20.000 Teilnehmer und über  
130.000 Zuschauer werden  
zur 17. Auflage des Oberbank Linz  
Donau Marathons erwartet.

Besuchen sie auch die

**LINZ MARATHON EXPO  
IN DER TIPS ARENA**  
am Fr, 13.4. und Sa, 14.4.2018



[www.linzmarathon.at](http://www.linzmarathon.at)

presented by  
**BOREALIS**  
Keep Discovering

**OÖNachrichten**  
NATURAL POWER

**LINZ**  
verändert  
GASTEINER

**LIVA  
SPORT**

**ORF oö**  
MEIN LAND. MEIN RADIO.

**LINZ AG**

**KAISER**

**TSW**  
L. FÜRNIC & CO. GMBH

**OÖ GKK**  
FORUM GESUNDHEIT

# Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Utzstraße 1, 3500 Krems, Info-Telefon: 02732 / 74242

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) oder Bestellung per E-Mail: [tips-gmuend@tips.at](mailto:tips-gmuend@tips.at) oder Fax: 02732 / 74242-1700 möglich. Keine telefonische Annahme!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

## PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche  
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,  
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto **€ 10**  
zuzügl. Textkosten
- Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der  
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den  
Textkosten eine einmalige Gebühr  
von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

## AUSGABEN DER TIPS

- |  |  |
|--|--|
| <b>ÖÖ</b><br>wöchentliche Ausgaben:        | <b>NÖ</b><br>wöchentliche Ausgabe:         |
| <input type="checkbox"/> Braunau           | <input type="checkbox"/> Amstetten         |
| <input type="checkbox"/> Eferding/Griessk. | 14-tägliche Ausgaben:                      |
| <input type="checkbox"/> Enns              | <input type="checkbox"/> Krems             |
| <input type="checkbox"/> Freistadt         | <input type="checkbox"/> Melk              |
| <input type="checkbox"/> Gmunden           | <input type="checkbox"/> Scheibbs          |
| <input type="checkbox"/> Kirchdorf         | <input type="checkbox"/> Ybbsstal          |
| <input type="checkbox"/> Linz              | monatliche Ausgaben:                       |
| <input type="checkbox"/> Linz-Land         | <input type="checkbox"/> Bucklige Welt     |
| <input type="checkbox"/> Perg              | <input type="checkbox"/> <b>Gmünd</b>      |
| <input type="checkbox"/> Ried              | <input type="checkbox"/> Horn              |
| <input type="checkbox"/> Rohrbach          | <input type="checkbox"/> St. Pölten        |
| <input type="checkbox"/> Schärding         | <input type="checkbox"/> St. Pölten-Land   |
| <input type="checkbox"/> Steyr             | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt      |
| <input type="checkbox"/> Urfahr/U.         | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land |
| <input type="checkbox"/> Vöcklabruck       | <input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya   |
| <input type="checkbox"/> Wels              | <input type="checkbox"/> Zwettl            |

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz ([marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at))

## Aktuelles

### MARKTPLATZ

#### >> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!  
Infos unter **0664-3415628**

#### >> Hausbau/Baustoffe

**PFLASTERUNGEN**  
0664-3106155  
PFLASTERUNGEN  
Gül  
0660-5295218

#### >> Heirat

**JULIA'S Partnerkatalog**  
für alle Singles zw. 30 - 90 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555**  
[www.partneragentur-julia.at](http://www.partneragentur-julia.at)

#### >> Sammler

**Sammler** kauft Pelze, Porzellan, Teppiche, Gemälde, Armband- & Taschenuhren, Schmuck, Briefmarken & Münzen, Silbergegenstände, Antiquitäten, Luster. Hr. Braun  
☎ 0650-5298819

#### >> Schwimmbad/Sauna

**WWW.POOLCOVER.AT**

### Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

#### >> Zu kaufen gesucht

**Hartmann** kauft von Privat: Pelze, Schreib- u. Nähmaschinen, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Bilder. 0650/2352637.

## Auto & Zubehör

### DIVERSES

#### >> KFZ-Kauf

**Ab heute!**  
**Kaufe Autos für Export.**  
**0699-81816863**  
**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.  
0676-5342072

#### >> Führerschein

**EU-FÜHRERSCHEIN**  
CZ Verlängerungen  
0676-3530304

### NUTZFAHRZEUGE

#### >> Verkauf



**Verkaufe** Hoftrac Schäffer 2336, Bj. 2012, 145h B-Std., Stoll Schaufel, Modell mit Rops, € 5000,-, bei Interesse: [markond@gmx.net](mailto:markond@gmx.net) oder ☎ 0676-7906551



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

### KFZ-VERKAUF

#### >> BMW



Privatverkauf BMW 3er-Reihe BMW 320d Cabrio, 150 PS, Diesel, EZ 4/2005, neues Pickerl, silbermetallic, servicegepflegt, Top Zustand, tolle Ausstattung. [moritz@walcherberger.com](mailto:moritz@walcherberger.com) 0664-8157605  
<http://marktplatz.tips.at/32907>

#### >> Oldtimer

**Steyr** Fiat 128, EZ 9/1973, 66.000 km, KP € 3.000,-. ☎ 0664-3839822 ab 16 Uhr

## ZWEIRAD

### >> Mopeds

#### Verkaufe gebrauchten Moped-Roller

TGB Bullet, Bj 2009, 6.389 km, garagegepflegt, sehr guter Zustand, € 850,- 0664-73692387

#### Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:

[marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

### IMPRESSUM

**REDAKTION GmÜND**  
Utzstraße 1 / EKZ-Steiner Tor (Top 09)  
3500 Krems/Donau  
Tel.: 02732 / 74 242  
Fax: 02732 / 74 242-1700  
E-Mail: [tips-gmuend@tips.at](mailto:tips-gmuend@tips.at)

**Redaktion:**  
Daniel Schmidt  
Erich Schachler

**Kundenberatung:**  
Gerhard Kunz

**Redaktion:**  
Bettina Wenzina

**Auflage Gmünd:**  
19.402

**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Ercheinungsweise:**  
monatlich  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufs-/Marketingleitung:** Moritz Walcherberger  
**Key-Account-Leitung:** Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33  
**Redaktionsleitung:** Philipp Hebenstreit  
**Leitung Producing/Grafik:** Martina Rauter  
**Leitung Sekretariate:** Nicole Bock  
**Produktionsleitung:** Reinhard Leitner  
**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VERBAND DER REGIONALMEDIE IN ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



## Immobilien

## STELLENANGEBOTE

## &gt;&gt; Verkaufspersonal

Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ:

**Verkaufstalent.at**

Wir suchen Sie für den Inseratenverkauf am Telefon! 30h/Woche € 2000,- brutto. Mo-Do 8-17 Uhr, Freitag und Fenstertag frei. Bewerbung an office@sirius-gmbh.at, www.sirius-gmbh.at

## Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Lieben eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.

## &gt;&gt; Gastgewerbl. Personal

**Gesucht** Mitarbeiter für Service, **Teilzeitkraft**, Bezahlung lt. KV, nähere Infos bei A. Pfaffeneder unter ☎ 0664-1255052

## &gt;&gt; Teilzeitjobs

Suchen: *seriöse Dildo- und Dessous-BeraterInnen* **kostenloses Vorführpackage!**  
www.dildo-dessous.at  
Tel. 0660 23 72 011

## &gt;&gt; Nebenjobs

## SCHWEDENKRÄUTER

Maria Treben  
Naturprodukte  
**Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung**  
Info unter  
0650/311 55 32  
bewerbungariatreben@gmx.at

**Nebenjob als InterviewerIn!** Wir suchen freundliche und kommunikative Personen (m/w), die Freude am Umgang mit Menschen haben. Die nebenberufliche Tätigkeit für unser Institut bietet Ihnen eine flexible Zeiteinteilung und attraktive Zuverdienstmöglichkeiten. Sie führen dabei persönliche Interviews mit Tablet (wird von uns zur Verfügung gestellt) in Ihrer Wohnumgebung durch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! IMAS International, Gruberstraße 2-6, 4020 Linz; ☎ 0732-772255-240, Herr Gruber, face2face@imas.at. Sie können auch gerne das Bewerbungsformular auf unserer Homepage www.imas.at unter "Jobs" nutzen.

## STELLENGESUCHE

## &gt;&gt; Lehrstellen

**Rechtsanwalt** Mag. Andreas Gartner in St. Valentin sucht 1 Bürokauffraulehring. Ab sofort! Bewerbungen bitte an: office@das-recht.at

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

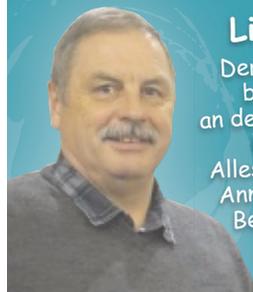
Gerhard Kunz  
Tel.: 0676 / 502 36 25  
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung



## Lieber Josef!

Der 60er ist ein ganz besonderes Fest, an dem dich deine Familie hochleben lässt. Alles Gute wünschen Dir Annemarie, Angela und Bernhard mit Enkel Marcel, Hedwig und Alois, Hans



## Liebe Pia!

Wir wünschen dir alles alles Gute zu deinem **10. Geburtstag**  
Bleib so wie du bist  
Wir haben dich ganz toll lieb  
Oma, Opa, Tomi, Nici und Lena



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



**Immer am Ball!**  
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

## KAUFGESUCHE

## &gt;&gt; Häuser

**Älteres** Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Schnellverkauf.at**, 0664-9969228.

## &gt;&gt; Wohnungen

**Geldanleger** sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

**PENSIONISTEN:** Haus/Wohnung an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen? AWZ Immobilien: **www.Keine-Erben.at**, 0664-6331862.

## VERMIETUNG

## &gt;&gt; Geschäftslokale

**Neufurth:** ca. 90 m<sup>2</sup>, UG+OG, gesamtes Büro und Küche auf Wunsch möbliert 07475-52292

## &gt;&gt; Betriebsobjekte



**Vermieter Sägewerk** mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ 07260-4451

## Jobbörse

## &gt;&gt; Technisches Personal

**FACHKRÄFTE** dringend gesucht! AWZ Personal: **www.Gute-Mitarbeiter.com**, 0664-88184990.

## Tips AKTION

Tips

## Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.**

## Tips GUTSCHEIN

Tips

Für Ihre kostenlose

## PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

**GRATIS**  
WORTANZEIGE  
in einer Tips-Ausgabe  
Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Aktion gültig bis 30.06.2018

**SCHACH**

# Litschau-Eisgarn II verlor knapp, Bad Großpertholz siegte klar

**BEZIRK.** Die aktuelle Meisterschaftsrunde der Schachgruppe Waldviertel war abwechslungsreich. Tabellenführer Bad Großpertholz gab sich keine Blöße.

In der Waldviertel Liga musste Verfolger Litschau-Eisgarn II ohne den erkrankten Patrick Schuh gegen Tabellennachbar Voest Krems II antreten und schlitterte in eine knappe 2,5:3,5 Niederlage.

Die Spitzenpaarung zwischen dem oftmaligen Seniorenstaatsmeister Fritz Wöber und dem Litschauer Vorkämpfer Stefan Wagner endete mit einer Punktteilung. Auf dem zweiten Brett



Stefan Wagner (Archivfoto) Foto: Modliba

verlor Jiri Plasil gegen Heinz Polsterer. Das dritte Brett zwischen Oldrich Popelka und Herbert Gruszka endete Remis. Nachdem auf dem vierten Brett auch Vojtech Plasil gegen Johann

Steinhauer seinen König umlegen musste, war die Niederlage der Schrammelstädter besiegelt. Zur Resultatverbesserung trugen dann noch das Remis von Roman Nemecek gegen Michaela Hapala auf dem fünften Brett und der Sieg von Nikolaus Prinz auf dem sechsten Brett gegen Christoph Hapala bei.

## Erste Klasse

Tabellenführer Bad Großpertholz gab sich auch gegen Zwettl III keine Blöße und siegte ohne Probleme mit 3,5:1,5. Die beiden Spitzenpaarungen zwischen Hubert Prinz gegen Heinz Reisinger und Johann Filler gegen Omer Pekmezovic endeten jeweils remis. Für die Siegpunkte sorg-

ten Rudolf Rausch gegen Manfred Sammer und Herbert Zeiler gegen Franz Messerer.

Verfolger SPG EPSV Gmünd/VB Heidenreichstein kam gegen Voest Krems IV zu einem kampflösen 5:0 Erfolg.

Litschau-Eisgarn III erreichte in Schweiggers eine 2,5:2,5 Punktteilung. Auf dem Spitzenbrett siegte der Eisgarn Kurt Goigitzer gegen Franz Schrenk. Dahinter remisierten Franz Schramel gegen Johann Böck. Die Niederlage von Michael Fischer gegen Hermann Trappl konnte Leander Handlgruber mit einem vollen Erfolg gegen Robert Holl ausgleichen. Jugendspieler Gerald Goigitzer musste gegen Jürgen Faltin seinen König umlegen. ■



Zum vierten Mal geht der Waldviertler Frauenlauf in Langschlag über die Bühne.

**FRAUENWIESERLAUF**

## Die Anmeldung läuft

**LANGSCHLAG.** Auch wenn der 16. September noch in weiter Ferne scheint – ab 1. April kann man sich online für den 4. Waldviertler Frauenlauf anmelden.

Sowohl die Location am Frauenwieserteich nahe Langschlag als auch das Veranstaltungsformat haben sich die vergangenen Jahre bewährt, ebenso die Neuerungen des Vorjahres mit Chipzeitnehmung und eigener Nordic – Walking – Strecke. „Bisher“, so die Organisatorinnen

Barbara Grabner und Renate Hahn, „haben wir wirklich eine Win-win-win-Situation geschaffen“. Der Frauensport in der Region wurde durch die Veranstaltung weiter belebt und gestärkt, die engagierte Gemeinde Langschlag wurde ins Rampenlicht gesetzt und hat einen sportlichen Fixpunkt im Veranstaltungskalender dazu bekommen und der LC Waldviertel kann das verdiente Körbergeld in die Sportförderung stecken.

Alle Infos und Anmeldung: [www.waldviertlerfrauenlauf.at](http://www.waldviertlerfrauenlauf.at) ■

**MOTORSPORT**

## Harald Simon zwei Mal im Halbfinale

**PFAFFENSCHLAG-INZELL.** Von 16. bis 19. März ging in Inzell (D) die vierte Station der Icespeedway Weltmeisterschaft 2018 über die Bühne. Harald Simon zeigte sich dabei in Top-Form und erreichte an beiden Renntagen das Halbfinale.

Am ersten Renntag schon präsentierte sich die beiden Österreicher Harald Simon und Franz Zorn stark und erreichten das Halbfinale, wo gegen zwei Russen jedoch Endstation war. Im letzten Vorlauf des zweiten Tages ging es für Simon im direkten Aufeinandertreffen gegen Jimmy Olsen (mit dem er erst kürzlich eine schmerzhaft Begegnung am Eis hatte) um alles oder nichts. Simon blieb nach einem Fehler Olsens quasi als Letzter auf dem Bike sitzen und hatte so die zweite Semifinalteilnahme in der Tasche.



Gladiatoren der Eisarena: Harald Simon in seinem Element.

Foto: David Reygondeau, Good-Shoot

Dort war allerdings wieder bei den bärenstarken Russen Endstation. Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Rennwochenende mit 19 Punkten für die Gesamtwertung. In der Weltmeisterschaft liegt Simon mit nun 65 Punkten auf Platz 6, nur drei Punkte hinter dem Russen Karachintsev. ■

## TESTFAHRT

# Mazda CX-3: Mazdas Mehrwert SUV

Kompakt-SUVs haben sich zu den Rennern am Automobilmarkt gemauert, der neue Mazda CX-3 setzt sich dank optionalem Allrad-Antrieb und hervorragender Qualität an deren Spitze.

Die technische Basis des CX-3 stammt vom Mazda 2. Davon ist optisch nicht viel zu bemerken. Steigt man in den CX-3 ein, schweift das Auge über eine leckere Lederausstattung mit kontrastierenden Applikationen, auch erfreut sich der Tastsinn am leder-

bezogenen Lenkrad. Ein Head-Up Display sorgt für offene Mäuler, der Touchscreen samt Rückfahrkamera ebenso. Adaptiv gebärden sich Tempomat und Kurvenlicht, unterstützend Assistenten, die erst gestern noch von morgen waren. Es gibt noch echte haptische Schalter – allen voran der große Controller zwischen den Sitzen – die Unsitte, alles in die Untermenüpunkte des Infotainment-Systems zu packen, findet man im Mazda CX-3 Gott sei Dank nicht.

Blindes Bedienen ohne den Blick vom Verkehr nehmen zu müssen, ist bei Mazda möglich.

Der Testwagen, ein 150 PS starker Skyaktive-Benziner, gehört eindeutig zu den Spaßmachern im Segment. Der Zweiliter-Vierzylinder-Motor liefert seine Kraft herrlich gleichmäßig. Ohne größere Aufbaubewegung durchheilt der Mazda CX-3 jede Art von Biegung.

Das Preis-Leistungs-Verhältnis des „Revolution Top“-Testwagens ist mit einem Listenpreis von 28.190 Euro dank üppiger Aus-

stattung mehr als ordentlich. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■



Mazda CX-3 – kompakt und sparsam

Foto: Fahrfreude.cc

## Mazda CX-3 G150 AWD Revolution Top

**Motor:** 4-Zylinder Benzinmotor

**Leistung:** 150 PS

**Hubraum:** 1998 ccm

**Testverbrauch:** 7,9 Liter

**Preis ab:** 28.190 Euro

## Motorvideos



auf [tips.at/freizeit/motor](http://tips.at/freizeit/motor)



## DER NEUE FORD ECOSPORT

Der kompakte SUV von Ford

5  
JAHRE  
GARANTIE

Jetzt ab  
**€ 14.990,-<sup>1)</sup>**



Ford ECOSPORT: Kraftstoffverbrauch innerorts 4,5 – 7,2l / außerorts 3,8 – 5,0l / kombiniert 4,1 – 5,8l / CO<sub>2</sub>-Emission 107 – 134 g / km

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.03.2018 bei Ford Bank Leasing: Leasingrate € 59,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,5%, Gesamtbelastung € 16.629,39, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig bei Ihrem teilnehmenden Ford-Händler, so lange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford Händler oder auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibendes Angebot.

AUTOHAUS  
**BUSSECKER**  
ZWETTL

**AUTOHAUS BUSSECKER**

Kremser Straße 31, 3910 Zwettl, + 43 (0) 2822 52491  
[office@bussecker.at](mailto:office@bussecker.at), [www.bussecker.at](http://www.bussecker.at)

Weiss  
**Schrems**

**AUTOHAUS WEISS**

Horner Straße 25, 3943 Schrems, + 43 (0) 02853 77 278  
[autohaus@weiss-schrems.at](mailto:autohaus@weiss-schrems.at), [www.weiss-schrems.at](http://www.weiss-schrems.at)

**AUTOKENNZEICHEN**

# Verschmutzte Taferl können teuer werden

Straßensalz und Schneematsch tauchen die Fahrzeuge derzeit in ein trübes Grau. Nicht selten werden dabei auch die Kenn-

zeichen mit einem undurchsichtigen Schleier aus Schmutz überzogen. Das ist nicht nur ein optisches Problem, sondern

kann für Autobesitzer auch ins Geld gehen. Empfindlich hohe Strafen – zwischen 70 und 5000 Euro – können wegen einem ver-

schmutzten oder schneebedeckten und somit in der Folge unleserlichen Auto-Kennzeichen verhängt werden. ■

**KFZ-KLINIK**

KOSTENLOSE Einlagerung  
im Reifenhotel

Reifen umstecken

Ausbesserungen  
von Lackschäden

**WINTER ADE**

Unterbodenwachs

Überprüfung der Klimaanlage

W & G KFZ-Klinik OG · Am Stadtteich 23 · 3830 Waidhofen/Th.  
02842/205 48 info@kfz-klinik.at Öffnungszeiten  
0664/412 55 45 www.kfz-klinik.at MO - FR 7:30 - 16:30



Mehr Platz und ausgereifte Funktionalität: der BMW X1

Werksfoto

**BMW**

## Der neue X1 überzeugt als Allrounder

Die zweite Generation des BMW X1 präsentiert sich mit einem charakteristischen Karosseriedesign. Der Innenraum bietet deutlich mehr Platz für Passagiere und Gepäck, modernstes Premium-Ambiente und ausgereifte Funktionalität. Die Vierzylinder-Motoren der jüngsten Antriebsgeneration der BMW Group, eine effizienzopti-

mierte Ausführung des intelligenten Allradantriebs BMW xDrive und eine neuentwickelte Fahrwerkstechnik sorgen für eine Steigerung der Sportlichkeit und des Fahrkomforts. Im Vergleich zum Vorgänger hat der neue X1 über fünf Zentimeter an Höhe gewonnen, was zu mehr Raumkomfort beiträgt. ■

**Der SEAT Ateca.****Wir liefern den begehrten SUV - so schnell wie noch nie!****Ab € 19.490,-****5 Jahre Garantie\***  
auf alle Modelle

Verbrauch: 4,5-7,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 118-159 g/km. Symbolfoto, Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., NoVA, € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktionen gültig bis 30.06.2018 (Antrags-/Kaufvertragsdatum) für SEAT NW und JW bis 18 Monate ab EZ. Stand 01/2018. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und würden bereits vom Listenpreis abgezogen. \*Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

**J. ROTSCHE KG**

4240 Freistadt, Leonfeldner Straße 2, Tel. 07942/72530, www.rotschne.at

## Erfolgreich werben in der Tips-Welt

**Gerhard Kunz**  
Tel.: 0676 / 502 36 25  
g.kunz@tips.at

Ihr Berater für  
■ Inserate  
■ Beilagen und  
■ Onlinewerbung



## UNTERWASSERREICH

## Kunst-Strömung in neuer Saison

**SCHREMS.** Die Saison 2018 im Unterwasserreich beginnt am Samstag, 24. März. Am Vorabend findet die Vernissage zu einer ungewöhnlichen Ausstellung statt.

Am Samstag, 24. März um 10 Uhr öffnet das Unterwasserreich (UWR) nach der Winterpause erstmals seine Türen und startet in die neue Saison. Neben den bekannten Attraktionen wie Erlebnisausstellung, Wassergarten und Fischotterfütterung können sich die Besucher auch über eine ungewöhnliche neue Ausstellung mit dem Titel „Kunst-Strömung“ freuen.

Die bekannte Keramik-Künstlerin Myriam Urtz hat Keramikskulpturen geschaffen und diese in Aquarien platziert. Das ist



Nicht nur die Fische werden große Augen über die neue Ausstellung im Unterwasserreich machen, die Kunst, Natur und Wissenschaft verbindet. Foto: Myriam Urtz

eine ungewöhnliche und innovative Idee, Kunst zu präsentieren. Gleichzeitig wirken die Aquarien dadurch auf die Besucher auch

anders. Und die Bewohner dieser kleinen Unterwasserwelten haben zusätzliche Abwechslung in ihren Lebensräumen erhalten.

Die Vernissage zur Ausstellung „Kunst-Strömung“ findet am Freitag, 23. März um 18 Uhr statt. Noch während der Winterpause machte das UWR durch eine besondere Auszeichnung Schlagzeilen. Die Stiftung Blühendes Österreich verlieh dem UWR den größten heimischen Naturschutzpreis „Die Brennessel – Denn Naturschutz ist ka gmahe Wies'n“ als eines der besten Projekte für den Schutz und Erhalt des natürlichen Erbes Österreichs. Aus über 200 Einreichungen gingen österreichweit 28 Preisträger hervor, darunter auch der Naturpark Hochmoor Schrems. Das eingereichte Projekt „Moorschutz – gut begonnen, halb gewonnen“ wurde mit 7.200,- Euro Preisgeld dotiert. Weitere Informationen unter [www.unterwasserreich.at](http://www.unterwasserreich.at). ■

## SOMA

## Einladung zum Fastensuppenessen

**HEIDENREICHSTEIN.** Wie schon die Jahre zuvor gibt es auch in diesem Jahr am Gründonnerstag, 29. März von 12 bis 15 Uhr ein Fastensuppenessen mit Waldviertler Flohmarkt in der SOMA Verkaufsstelle in Heidenreichstein. Gespendet werden die Zutaten für die unterschied-

lichen Suppen diesmal von Pater Josef Brand, der sie auch selbst ab 12 Uhr ausschenkt. Heuer hat sich das Waldviertler Team vom SOMA ein ganz besonderes Flohmarkt-Zuckerl ausgedacht: Jedes Sackerl mit selbst ausgewählter Winterbekleidung gibt es um nur zwei Euro. ■



Herta Müller, Literaturnobelpreisträgerin und diesjähriger Stargast.

## EVENT

## Literatur im Nebel

**HEIDENREICHSTEIN.** Ab sofort sind die Karten für das Literaturfestival „Literatur im Nebel“ in der Heidenreichsteiner Margitalle, das heuer am Freitag, 13. und Samstag, 14. April stattfindet, erhältlich. Das komplette Programm und alle weiteren wichtigen Informationen wie Kartenpreise oder Anfahrt sind ausführlich im Internet auf

der Website [www.literaturimnebel.at](http://www.literaturimnebel.at) zu finden. Der diesjährige Stargast ist die in Rumänien geborene Herta Müller, Literaturnobelpreisträgerin im Jahr 2009. Zahlreiche Schauspieler und Autoren, darunter Elisabeth Orth, Ruth Brauer-Kvam, Marlen Diekhoff, Franz Josef Czernin, Johannes Terne und mehr lesen aus ihren Werken. ■



(v.l.): M. Frosch, M. Pichler und H. Samm freuen sich auf viele Besucher. Foto: SOMA

## THEATERPROJEKT

# Mythen der Welt interkulturell

**MOORBAD HARBACH.** Der Verein KASUMAMA organisiert in Kooperation mit dem Netzwerk „Willkommenskultur Lainsitztal“ das interkulturelle Theaterprojekt „Mythen der Welt“. Das geschieht im Rahmen des Viertelfestivals.

Im Theaterprojekt „Mythen der Welt“ werden Legenden, Mythen, Geschichten und Märchen aus aller Welt bearbeitet und Gemeinsamkeiten, Überschneidungen und unterschiedliche Versionen erkundet, um schließlich etwas ganz Neues entstehen zu lassen.

## Workshops

In den unterschiedlichen Workshops, die von bildnerischer Kunst über Musik bis zu Maskenspiel reichen, behandeln verschiedene Künstler das Grundthema der Mythen und Märchen, daraus soll Stück für Stück eine eigene Geschichte, Bilder und künstlerische Ausdrucksformen entstehen, die zusammengefügt zu einem interaktiven Stationentheater führen. Projektleiterin Clara Siersch: „Bis zu 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeden Alters

können sich an den kostenlosen Workshops beteiligen, wobei ganz besonders in der Region lebende Familien mit Fluchthintergrund eingeladen sind, ihre Märchen und Geschichten einzubringen. Und natürlich sind auch Waldviertler und Waldviertlerinnen, die sich gern künstlerisch mit Mythen auseinandersetzen möchten, herzlich willkommen. Die theatrale Märchenreise soll allen Mitwirkenden vor allem Spaß machen und neue Erfahrungen bringen. Wir lassen uns überraschen, was am Ende dabei heraus kommt. Alles ist möglich.“

## Anmeldung

Interessierte können sich unter clara.siersch@gmx.at oder telefonisch unter 0680/1432567 anmelden. Die Teilnahme an allen oder möglichst vielen Workshops kostet nichts, an der finalen Performance ist sie erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

## Premiere

Premiere feiert die Performance im Juli beim diesjährigen KASUMAMA Afrika Festival, eine weitere Aufführung findet am Freitag, 27. Juli beim heuer wieder stattfindenden PRECHODY Festival in Gmünd statt. ■



Legenden, Mythen und Märchen im Zentrum des Projektes.

Foto: Th. Weinberger



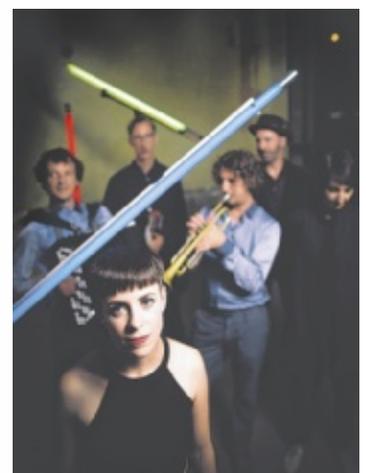
**Schlagernacht** Die talentierte Sängerin Laura Kamhuber aus Amaliendorf singt bei der 2. Frühlingsnacht des Schlagers in der Stadthalle Schrems. Neben ihr werden noch zahlreiche andere Künstler wie Allessa, Vanessa Dollinger, die Paldauer und auch „Die jungen Waldensteiner“, die ebenfalls aus dem Bezirk stammen, das Schlagerpublikum mit ihrer Musik erfreuen. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 13. April um 19 Uhr. Karten und weitere Informationen sind bei Maria Pöll unter 0664/4623250 erhältlich.

Foto: Laura Kamhuber

## MUSIK

# Nordic Grooves 2018

**HEIDENREICHSTEIN.** Der diesjährige mehrtägige Musikworkshop „Nordic Grooves“ mit zahlreichen öffentlichen Konzerten beginnt am Freitag, 23. März um 20.30 Uhr im Volksheim mit einer außergewöhnlichen musikalischen Präsentation. Die Veranstalter Manuela und Martin Schuster haben die Band „Holler my dear“ in die Burgstadt eingeladen. Das international besetzte Sextett rund um die österreichische Sängerin Laura Winkler, die auch beim Workshop Gesang unterrichtet, präsentiert dabei ihre eigene Musik, die Elemente aus Disco, Folk, Pop, Jazz und Soul in einer wunderbaren Mischung verbindet. Am Sonntag, 24. März um 20 Uhr spielen die Referenten im Volksheim auf. Martin Schuster: „Das Stammpublikum weiß bereits, bei diesem Konzert ist alles möglich“. Offene Ses-



Holler my dear

Foto: Jim Kroft

sions jeweils von 20 bis 24 Uhr gibt es am Sonntag, 25. März im Gasthof Grossmann, am Montag, 26. März im Motorfun B30 und am Dienstag, 27. März im Burgstüberl. Weitere Infos bzw. Kartenreservierungen unter 0664/4241679. ■

## BUCHPRÄSENTATION

## 111 besondere Orte im Waldviertel

**WEITRA.** Im Rathausaal findet die Präsentation eines neuen Buches statt. Die Autoren Johanna und Erwin Uhrmann stellen ihr Werk „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss“ vor.

Johanna und Erwin Uhrmann, beide in Niederösterreich geboren, haben das Waldviertel intensiv bereist und das Buch „111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss“ verfasst.

**Ein wenig anders**

Lange Zeit galt das Waldviertel als Ende der Welt mit dem Eisernen Vorhang im Rücken. Mancherorts scheint die Zeit heute noch stehengeblieben zu sein, andernorts sprießen neue Projekte aus dem Boden. Künstler,



Johanna Uhrmann Foto: Julian Tappich

und Visionäre zieht es seit jeher in die oft menschenleeren Gegenden. Dort verwirklichen sie ihre Ideen und zaubern sich eigene Welten, die zum Besuch einladen.

Auf je einer Doppelseite werden besondere Waldviertler Menschen, Orte und Geschich-



Ein interessantes Buch

ten präsentiert. Darunter findet sich so manches gut gehütete Geheimnis. Die Autoren haben das Waldviertel als Sehnsuchtsort, Filmkulisse, Rückzugsort, spannende Plattform der Kunst-



Erwin Uhrmann Foto: Julian Tappich

und Kulturproduktion, zauberhafte Wildnis und archaischen Naturort kennengelernt. Die literarische Matinee beginnt am Sonntag, 8. April um 11 Uhr im Rathausaal in Weitra. Als Eintritt sind fünf Euro vorgesehen. Weitere Informationen sind unter 0664/5166356 erhältlich. ■



Das Filmforum Gmünd zeigt einen interessanten Dokumentarfilm. Foto: Soleil Film

## FILMFORUM

## Wächter der Erde

**GMÜND.** Am Donnerstag, 12. April um 20 Uhr zeigt das Filmforum Gmünd den sehenswerten Dokumentarfilm „Guardians of the earth“ im Stadtkino Gmünd.

**Klimakonferenz 2015**

Der dokumentarische Streifen gibt Einblick hinter die Kulissen des Klimaabkommens von Paris 2015. Zum ersten Mal haben sich damals 195 Staaten dazu ver-

pflichtet, den allgegenwärtigen Klimawandel aufzuhalten. Erzählt wird der Inhalt des Films von fünf hochrangigen Figuren und Insidern der Verhandlungen. Drei Jahre später ist viel von dem was bei der Konferenz besprochen und beschlossen wurde immer noch mehr Theorie als Realität. Es stellt sich die Frage ob das Abkommen tatsächlich ausreicht, um die Erde zu retten? ■

## KABARETT

## Rotzpipn für immer

**HIRSCHBACH.** Ein Kabarettabend mit Alex Kristan steht im Vereinsaal am Programm. Der Spaßmacher präsentiert sein drittes Solokabarett „Lebhaft - Rotzpipn forever“.

Ein Glückskeks mit dem Zitat „Lebe jeden Tag, als ob es dein letzter wäre“ hat Kristan inspiriert. Wenn aus einem altbackenen Sprichwort eine Initialzündung zum Ungehorsam und Rebellentum wird, dann wird das Wort „lebhaft“ zum Programm. „Warum eigentlich nicht die chinesische Lebensweisheit übernehmen?“, fragt er sich. Wenn gestern angeblich wirklich alles besser war, warum nicht heute leben, als gäbe es kein Morgen? Raus aus dem Hamsterrad und rein in die Achterbahn. Einmal wirklich sagen, was man denkt. Das kleine Problem an der entfesselten Lebensart: Gesetze kennen



Alex Kristan live in Hirschbach

sehr wohl ein Morgen. Und so verbringt Alex Kristan eine Nacht auf Staatskosten. Das Publikum hat uneingeschränktes Besuchsrecht und erlebt ihn eingeschlossen, aber offen wie nie zuvor. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. April um 20 Uhr statt, Einlass ist um 19 Uhr. Karten und Infos unter 0664/9202792 von 16 bis 19 Uhr. ■



Bewegung und sportliche Aktivitäten sind im Alter besonders wichtig. Foto: I. Poindl

**FITNESS****Lebensqualität erhalten**

**HEIDENREICHSTEIN.** Lebensqualität durch regelmäßige Bewegung erhalten ist ein Projekt von SPORT.LAND.NÖ für Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren. Der Kurs wird nun auch in Heidenreichstein angeboten. Kursleiterin Ingrid Poindl: „Das Ziel ist, Sport in den Alltag zu integrieren und so die Beweglichkeit, aber auch das Wohlbefinden zu verbessern, um länger aktiv

am alltäglichen Leben teilnehmen zu können. Fit und gesund zu bleiben ist doch der Wunsch jedes Menschen. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenlos und findet ab Donnerstag, 15. März während acht Wochen, jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr im Turnsaal der NMS Heidenreichstein statt. Die Anmeldung bei Kursleiterin Ingrid Poindl unter 0664/4803161 ist notwendig. ■

**KABARETT****APPSurd mit Kaller**

**WEITRA.** Die vielseitige Pianistin und Sängerin Anja Kaller ist auch kabarettistisch aktiv. Sie lädt zu ihrem Soloprogramm „APPSurd“ in den Rathaussaal Weitra.

Zum Inhalt des vergnüglichen Abends: Seit ihr geliebtes Tastentelefon bei einem Badeunfall tödlich verunglückt ist, erblüht Anja nach anfänglichen Kompatibilitätsproblemen mit einem Smartphone zu neuem Leben. Ihr pubertierender Sohn konfiguriert ihren Alltag 2.0. Ab da schaltet sie immer öfter den Autopiloten ein, egal, ob in ihrem Beruf als Lehrerin, in Beautyfragen oder in Liebesdingen, für jede Situation hat sie fortan ein digitales Helferlein zur Hand.

Anja Kaller: „Hauptthema meines Programms ist das Smartphone, das heutzutage in fast jeder Situation Anwendung findet



Anja Kaller

Foto: Ursula Röck

und unser inflationärer Umgang damit. Außerdem geht es um den Alltag einer Frau, um Schönheit, Sport, Beruf als Lehrerin, Anti-aging und natürlich um Beziehungsthemen.“

Am Samstag, 7. April um 19.30 Uhr beginnt der Kabarettabend. Informationen und Karten gibt es beim Tourismus-Service Weitra unter 02856/5006-50. ■



**Kunstmuseum** Ab Samstag, 24. März lädt die neue Ausstellung „WunderWald“ die Besucher des Kunstmuseums auf eine Entdeckungsreise zu den verborgenen Geheimnissen des Waldes ein. Die Jahresausstellung 2018 zeigt in Bildern, Fotos, Filmen und Rauminstallationen die Schönheit unserer Wälder, erzählt vom letzten Urwald Niederösterreichs, von altem Pflanzenwissen und neuesten Erkenntnissen rund um das Thema Wald.

Foto: IDEA



Die Stadtkapelle Heidenreichstein im Frühjahr 2017.

Foto: benjaminwaldfoto.at

**STADTKAPELLE****Konzert zum Frühjahr**

**HEIDENREICHSTEIN.** Die Stadtkapelle lädt zum traditionellen Frühjahrskonzert am Samstag, 7. April um 19.30 Uhr in die Margithalle, Margitweg 10. Obmann Kurt Handl: „Das Publikum wird wie immer mit musikalischen Leckerbissen verwöhnt. Neben traditioneller Kost, Solisten und Solistinnen aus den eigenen Reihen, wird auch Exotisches serviert“. Einen Gastauftritt hat

SONIG, die Band rund um das Künstlerehepaar Sonja und Sigi Schneider.

Kurt Handl weiter: „Liebgewordener Gast ist auch die Jugendtheatergruppe KIT, die wieder einen Filmbeitrag produziert hat. Die engagierten Jugendlichen haben sich die außergewöhnliche Musik aus dem Musical „Les Misérables“ als Basis für ihre filmische Umsetzung ausgewählt. ■

## TOP-Termine



## NOCKALM WEIHNACHT

**ZWETTL/NÖ.** Bei der Nockalm Weihnacht spielt das Nockalm Quintett seine schönsten Schlager zur Weihnachtszeit. Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Stadthalle Zwettl (NÖ), Karten: Ö-Ticket alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900, www.mostviertevents.at



## AMIGOS JUBILÄUMSTOUR 2018

**ZWETTL.** Die Schlagerstars Amigos machen auf ihrer Jubiläumstour 2018 auch in Zwettl Halt. Sonntag, 2. September 2018, 16 Uhr, Stadthalle Zwettl, NÖ. Karten: Ö-Ticket, alle Volksbanken, Hans Heiland: Telefon 0664/2835900 und Internet: www.mostviertevents.at

## TERMINANZEIGEN

## DO, 22. März

**Schrems:** Buchpräsentation - Das neue Buch von Eunike Grahofer "Wildnisapotheke", Kunstmuseum Waldviertel, Mühlgasse 7a, 18.30, VA: Kunstmuseum Waldviertel

**Schrems:** Lesung mit Gertraud Brunner, GEA-Hotel, 19.30

## FR, 23. März

**Alt-Nagelberg:** Schüsslersalze verwenden im Alltag, Seminarzentrum Wolke 7, Hauptstraße 141, 14.30 (Info ☎ 0664-73805511)

**Bad Großpertholz:** "Opas Wiedergeburt" - Theater, Nordwaldhof Bauer, 20.00, VA: Theatergruppe Bad Großpertholz

**Dietweis:** Stelzen-Schnapsen des Kameradschaftsbundes Heidenreichstein, GH Granner, 18.00

**Gmünd:** Die NÖ Info-Tour zur Digitalisierung, Stadtplatz, 12.00 - 17.00

**Heidenreichstein:** Nordic Grooves, Eröffnungskonzert mit Holler my Dear, Volksheim, 20.30 (Kartenreservierung empfohlen unter ☎ 0664-4241679)

**Reitzenschlag:** Waldbegehung mit der Waldwirtschaftsgemeinschaft Litschau, Treffpunkt: FF-Haus Reitzenschlag, 09.00

**Waldenstein:** Zankerlschnapsen, Sport- und Kulturzentrum Waldenstein, 19.00, VA: ÖVP Gemeindepartei

**Waldenstein:** Zankerlschnapsen ÖVP Gemeindepartei, Sport- und Kulturzentrum Waldenstein, 19.00

## SA, 24. März

**Bad Großpertholz:** "Opas Wiedergeburt" - Theater, Nordwaldhof Bauer, 20.00, VA: Theatergruppe Bad Großpertholz

**Hartberg:** Enduro-Rennen d. EC Granitbeiser, Granitwerk Kammer, Hartberg 1, 09.00 - 17.00

**Heidenreichstein:** Nordic Grooves, alle 12 Referenten des Musikworkshops spielen eigene Kompositionen, Volksheim, 20.00

**Hirschbach:** Kabarett Gernot Kulis, Großer Saal/Vereinssaal, 20.00

**Weitra:** Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Weitra, Turnsaal NMS Weitra, 19.30 (freier Eintritt)

## SO, 25. März

**Bad Großpertholz:** "Opas Wiedergeburt" - Theater, Nordwaldhof Bauer, 20.00, VA: Theatergruppe Bad Großpertholz

**Hartberg:** Enduro-Rennen d. EC Granitbeiser, Granitwerk Kammer, Hartberg 1, 09.00 - 17.00

**Heidenreichstein:** Nordic Grooves - öffentliche Sessions, GH Großmann, 20.00 (Info unter www.nordic-grooves.org)

**Litschau:** Palmprozession und Hl. Messe, Pfarrkirche, 10.00

**Waidhofen/Thaya:** Frühlingskräuterwanderung - Wanderung entlang der Heimatsleitn mit Eunike Grahofer, Treffpunkt Volksfestgelände, Badgasse 2, 14.00 - 16.00 (Anmeldung unter ☎ 0664-9380773, office@eunikegrahofer.at)

**Weitra:** Palmsonntag-Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche, 09.00

## MO, 26. März

**Gmünd:** MINI-Huki, Kinder basteln Osterdekorationen und kleine Geschenke, Stadtplatz 2, 14.00 - 17.00 (Vorankündigung erbeten unter ☎ 0664-9493700)

**Heidenreichstein:** Nordic Grooves - öffentliche Sessions, B30 Motorfun, 20.00 (Info unter www.nordic-grooves.org)

## MI, 28. März

**Gmünd:** MINI-Huki, Kinder basteln Osterdekorationen und kleine Geschenke, Stadtplatz 2, 14.00 - 17.00 (Vorankündigung erbeten unter ☎ 0664-9493700)

**Heidenreichstein:** Nordic Grooves - Abschlusskonzert der Workshop-Teilnehmer, Volksheim, 20.00

## DO, 29. März

**Alt-Nagelberg:** Meditationsabend, Seminarzentrum Wolke 7, Hauptstraße 141, 19.30 (Info ☎ 0664-73805511)

**Litschau:** Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag, Pfarrkirche, 18.00

## FR, 30. März

**Alt-Nagelberg:** Der individuelle Weg zur Selbstheilung, Seminarzentrum Wolke 7, Hauptstraße 141, ab 11.00 (Info ☎ 0664-73805511)

**Heidenreichstein:** Abend für Jugendliche, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, 19.00

**Litschau:** Kinderkreuzweg 11.15 und Karfreitagsgottesdienst 15.00, Pfarrkirche

## SA, 31. März

**Heidenreichstein:** Osterhasenzug - entdecke den Frühling im schönen Waldviertel und Nesterlsuche, mit dem Wackelsteinexpress und der Osterhasenfamilie zum Hasenbühl bei Aalfang, Abfahrt Bhf. Heidenreichstein, 10.00, 14.00, 16.00 (Reservierung unter ☎ 02862-52619)

**Heidenreichstein:** Osterüberraschung für Familien, Rabachtl, Stadtplatz Heidenreichstein, 10.00 - 12.00

**Litschau:** Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe, Pfarrkirche, 20.00

**Weitra:** Osternacht - Heilige Messe und anschließende Prozession, Stadtpfarrkirche, 19.30

## So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

## SO, 1. April

**Bad Großpertholz:** Eierpecken, Nordwaldhof Bauer, 09.30, VA: JVP Bad Großpertholz

**Hirschbach:** Konzert der Blasmusikkapelle Hirschbach, Vereinssaal, 20.00

**Karlstift:** Zankerlschnapsen, GH Zeiler, 14.00, VA: SPV Karlstift

**Litschau:** Osterhochamt mit Speisenweihe, Pfarrkirche, 10.00

**Litschau:** "Tanz in den Frühling", Cafe-Restaurant Weber, 20.00, VA: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

## FR, 6. April

**Albrechts:** Oktoberfestparty FF-Albrechts, FF-Haus, 21.00

**Bad Großpertholz:** Heilkreis mit Theresia Braun - Kräuterwanderung Heilkräuter gegen die Frühjahrsmüdigkeit, Bad Großpertholz 57, 15.00 - 17.00

**Hirschbach:** Kabarett, Alex Kristan - Lebhaft, Vereinssaal, 20.00

**Litschau:** CD-Präsentations-Double Rudi Biber & Ernst Köpl, Kulturbahnhof, 19.30, (Kartenverkauf Tourismusbüro Litschau ☎ 02865-5385)

**Waidhofen/Thaya:** Buchparty zum neuen Buch von Eunike Grahofer "Wildnisapotheke", Stadtmuseum Waidhofen, Saalmühle, 18.30, VA: Stadtmuseum Waidhofen

## SA, 7. April

**Albrechts:** Kuppel - Challenge FF-Albrechts, FF-Haus, 12.00

**Bad Großpertholz:** Heilkreis mit Theresia Braun, Bad Großpertholz 57, 18.00 - 20.00

**Harmanschlag:** Konzert der Trachtenkapelle Harmanschlag - Frühlingskonzert, VAZ, 20.00

**Heidenreichstein:** Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Heidenreichstein, Margithalle, 19.30

**Heinrichs/Weitra:** "Pilgern auf Ostern zu - dem Leben entgegengehen", Treffpunkt: Kirche Heinrichs, 09.30 (Gehzeit ca. 4 Std., Rückfahrt mit Kleinbus, Fahrgemeinschaft, Info und Anmeldung [eva.suchy@gmx.at](mailto:eva.suchy@gmx.at))

**Weitra:** "APPSurd" Kabarett - Anja Kaller, Rathaus, Rathausaal, 19.30

## SO, 8. April

**Albrechts:** Frühschoppen in Albrechts, FF-Haus, 10.30

**Weitra:** Matinee "111 Orte im Waldviertel, die man gesehen haben muss", Rathaus, Rathausaal, 11.00

## DI, 10. April

**Gmünd:** Trageberatung mit Karin Opelka Saal der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd, 09.00, VA: Kleinregion Waldviertel StadtLand

**Weitra:** "Neuraltherapie" - Vortrag, Rathaus, Rathausaal, 19.00

## MI, 11. April

**Schrems:** Auslösertreffen im Foyer Kulturzentrum, 19.30

**Waldenstein:** "Blütenpracht mit Stauden - leicht gemacht", Sport- und Kulturzentrum, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

## FR, 13. April

**Heidenreichstein:** Gugelhupfschnapsen, Pfarrsaal Heidenreichstein, 19.00

**Heidenreichstein:** Literatur im Nebel - Ehrengast Herta Müller 2009 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, Margithalle (Info [www.literaturimnebel.at](http://www.literaturimnebel.at))

**Heidenreichstein:** Sonderhimmelsführung Haupttermin, Treffpunkt: Naturparkzentrum Heidenreichstein, 21.00 (Ersatztermin 20. April)

**Schrems:** 2. Frühlingsnacht des Schlagers, Stadthalle, 19.00

## SA, 14. April

**Heidenreichstein:** Literatur im Nebel - Ehrengast Herta Müller 2009 mit dem Nobelpreis ausgezeichnet, Margithalle (Info [www.literaturimnebel.at](http://www.literaturimnebel.at))

**Kleinpertholz:** Vernissage "Gemälde und Keramiken" Hettl-Kolar, Galerie Zeh, Kleinpertholz 35, 20.00

**Schrems:** Frühjahrsputz Stadtgemeindegebiet Schrems, ganztägig

**Waldenstein:** Kultfest FF-Waldenstein, Sport- und Kulturzentrum, 21.00

## SO, 15. April

**Waldenstein:** Frühschoppen in Waldenstein, Sport- und Kulturzentrum, 10.00

## DI, 17. April

**Weitra:** "Holà Mexico" - Vortrag, Rathaus, Rathausaal, 19.30

## MI, 18. April

**Bad Großpertholz:** Gedankenaustausch, Thema: Geduld Bad Großpertholz 282, 19.00 (Info und Anmeldung S. Datler, ☎ 0680-5009118)

## FR, 20. April

**Heidenreichstein:** W. Gamerith - Natur im Garten, Vortrag, Treffpunkt: Naturparkzentrum Heidenreichstein, 19.00

**Schrems:** "Seniorenroulette" - Theater AmfangKomödie, Kulturzentrum, 20.00

**Weitra:** Ö3 Disco Weitra, Feuerwehrgelände Weitra, 21.00

## TERMINANZEIGEN

### Voranzeigen

**Ruders:** Zittern - Konzert mit dem Ensemble INN-TAKT, Tischlerei Ableidinger, Ruders 15, 28. April, 20.00

### Notrufe

**Feuerwehr** ☎ 122  
**Polizei** ☎ 133  
**Rettung** ☎ 144  
**Ärztendienst** ☎ 141  
**Apothekennotruf** ☎ 1455  
**Euro-Notruf** ☎ 112  
**Telefonseelsorge** ☎ 142  
**Gas-Notruf** ☎ 128  
**Bergrettungsdienst** ☎ 140  
**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147  
**Vergiftungsinformationszentrale**  
 ☎ 01-4064343  
**Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer** ☎ 0800-112112  
**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800  
**AUTOMOBILCLUBS:**  
**ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120  
**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123  
**Gesundheitsberatung** ☎ 1450

### Ärztendienst

**Gmünd, Großdietmanns:** T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **24. + 25. März**, Dr. Dietmar Stauffer, T, Gmünd, ☎ 02852-20480; **31. März + 01. April**, Dr. Georg Vitovec, T, Gmünd, ☎ 0664-7939096; **02. April**, Dr. Dietmar Stauffer, T, Gmünd, ☎ 02852-20480; **07. + 08. April**, Dr. Klemens Kranzler, T, Gmünd, ☎ 02852-51278; **14. + 15. April**, Dr. Ralf Österreicher, T, Gmünd, ☎ 02852-52400

**Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern:** T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **24. + 25. März**, Dr. Clemens Binder, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-53122; **31. März**, Dr. Stefan Hammer, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080; **01. April**, Dr. Gerald Ehrlich, T, Litschau/Eisgarn, ☎ 02865-455; **02. April**, Dr. Stefan Hammer, T, Heidenreichstein, ☎ 02862-52080; **07. + 08. April**, Dr. Josef Ziegler, T, Brand-Nagelberg, ☎ 02859-7320; **14. + 15. April**, Dr. Michael Patrick Müller, T, Gmünd, ☎ 02863-8244

**Kurzfristige Änderungen** der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

**Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag:** T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **24. + 25. März**, Dr. Michael Patrick Müller, T, Reingers, ☎ 02863-8244; **31. März**, Dr. Gerald Ehrlich, T, Litschau/Eisgarn, ☎ 02865-455

**Schrems, Hoheneich, Waldenstein, Kirchberg am Walde, Hirschbach:** T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **24. + 25. März**, Dr. Martin Grubök, T, Schrems, ☎ 02853-76780; **31. März, 01. + 02. April**, Dr. Yosry Zawia, T, Hoheneich, ☎ 02852-52300; **07. + 08. April**, Dr. Christoph Preißl, T, Kirchberg/Walde, ☎ 02854-203; **14. + 15. April**, Dr. Martin Hofmann, T, Schrems, ☎ 02853-77300

## So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

**Weitra, Unserfrau-Altweitra, Großschönau, Harbach, Sankt Martin, Bad Großpertholz:** T 07.00 - 19.00 und N 19.00 - 07.00; **24. + 25. März**, Dr. Khalid Jaddala, T, Weitra, ☎ 02856-2670; **31. März + 01. April**, Dr. Peter Pinter, T, Karlstift, Bad Großpertholz, ☎ 02857-2245; **02. April**, Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger, T, Gmünd/St. Martin, ☎ 02858-5362; **07. + 08. April**, Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, T, Großschönau, ☎ 02815-20120; **14. + 15. April**, Dr. Karoline Tauchmann, T, Weitra, ☎ 02856-78171

## So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

### Zahnärzte

**24. + 25. März**, Dr. Blabensteiner, Windhager Straße 17, Schweiggers, ☎ 02829-70033 und Dr. Schwägerl-Tuschenreuth, Neuer Markt 3, Zwettl, ☎ 02822-52968; **31. März - 02. April**, Dr. Khemiri, Bundesstraße 14, Schwarzenau, ☎ 02849-27141; **14. + 15. April**, Dr. Desbalmes, Kirchengasse 6, Gmünd, ☎ 02852-53755

### Apothekendienst

**24. + 25. März**, Stadtapotheke Schrems, Hauptplatz 6, ☎ 02853-77235; **31. März + 01. April**, Gmünd Neustadt, Schubertplatz 21, ☎ 02852-52666 und Stadtapotheke Litschau, Stadtplatz 75, ☎ 02865-278; **07. + 08. April**, Gmünd "Zum Auge Gottes", Stadtplatz 37, ☎ 02852-52304 und Heidenreichstein "Zur hl. Margaretha", Schremser Str. 18, ☎ 02862-52228; **14. + 15. April**, Stadtapotheke Schrems, Hauptplatz 6, ☎ 02853-77235

### Blutspenden

**Bad Großpertholz:** Blutspendeaktion, NMS Bad Großpertholz, 14. April, 15.00 - 20.00

### Bürgerservice

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: [www.tiersuche.no.e.gv.at](http://www.tiersuche.no.e.gv.at)

**Rauchfrei** Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

### Märkte

**Heidenreichstein:** Regionalmarkt - Regionale Schmäckerln und Köstlichkeiten warten auf die Besucher, Stadtplatz - Marktgasse, Heidenreichstein, 26. März, ab 08.00

**Heidenreichstein:** Waldviertler Fischmarkt, Stadtplatz Heidenreichstein, 24. März, 09.00 - 16.00

**Kurzschwarza:** Pferdemarkt, Waldschenke Kurzschwarza, jeden 3. SO im Monat (von März bis Oktober)

**Litschau:** Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77, jeden SA von 08.00 - 12.00, VA: Verein Leben in der Region Litschau" (24. März - 27. Oktober)

**Schrems:** Flohmarkt in der Stadthalle Schrems, 07. April, 07.00 - 12.00

**Schrems:** Flohmarkt, Gmünderstraße 30, bei Schlechtwetter in der Halle, 14. April, 07.00 - 12.00 (Anmeldung unter ☎ 0664-2005818, Standgebühr € 5,-)

**Weitra:** Jahrmarkt in der Karwoche, Rathausplatz Weitra, 28. März, ab 08.00

## Ostermärkte

**Heidenreichstein:** Großes Eröffnungsfest mit Ostermarkt in der Käsemacherwelt, Käse selber herstellen für Kinder von 6 - 12 Jahren SA 14.00 und SO 11.00 (nur mit Voranmeldung) Osterhasenwerkstatt für Kinder, jeweils 14.00 - 16.00, Käsemacherwelt Heidenreichstein, 24. + 25. März, jeweils 10.00 - 18.00

**Schrems:** Frühlings- und Ostermarkt, Museum Schrems, Kirchenplatz, 24. + 25. März, 14.00 - 18.00

### Tierärzte

**Notdienste am Wochenende: 17. + 18. März**, Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **24. + 25. März**, Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363; **31. März - 02. April**, Kleintierpraxis Waitz, Schremser Straße 33, Gmünd, ☎ 0664-2629363; **07. + 08. April**, Tierarztpraxis Ziegler, Sonnensiedlung 1, Vitis, ☎ 0664-2629363; **14. + 15. April**, Kleintierpraxis am Buchberg Buchbergstraße 1a, Dietmanns, ☎ 0664-2629363; **Gmünd:** OVR Dr.med.vet. Hiess Gerhard, Eichelbergstraße 36, **Schrems**, ☎ 02853-62822; Mag.med.vet. Kammerer Bernhard, Hauptplatz 18, **Schrems**, ☎ 02853-77320, [www.tierarzt-waldviertel.at](http://www.tierarzt-waldviertel.at); Dr.med.vet. Kühnreiter Wolfgang, Stadtplatz 32, **Litschau**, ☎ 02865-5900; Dr.med.vet. Peer Petra, Brand 11, **Brand-Nagelberg**, ☎ 02859-87080, [www.tier-chiropraktik.at](http://www.tier-chiropraktik.at); Dr.med.vet. Schätz Georg, **Bad Großpertholz** 257, ☎ 0664-9911817; Dr.med.vet. Schätz Karl, **Bad Großpertholz** 257, ☎ 02857-2662; Mag.med.vet. Schagginger Anita, **Waldenstein** 24, ☎ 02855-236; wHR Dr. Schwaiger Alois, Schubertstraße 175, **Weitra**, ☎ 02856-5034; Mag.med.vet. Thielmann Jasmin, Schremser Straße 33, **Gmünd**, ☎ 02852-54311, [www.kleintierpraxis-gmuend.at](http://www.kleintierpraxis-gmuend.at); Mag.med.vet. Waitz Katia, Schremser Straße 33, **Gmünd**, ☎ 02852-54311, [www.klein-tierpraxis-gmuend.at](http://www.klein-tierpraxis-gmuend.at); Dr.med.vet. Weibold Franz, Josef Böhmstraße 10, **Heidenreichstein**, ☎ 02862-522520

### Fitness-Tips

**Bad Großpertholz:** Aktiv und Fit, einfache Übungen, Bewegung und Entspannung, Kurhotel Bad Großpertholz, Raum Vital, jeden MI von 16.30 - 17.20, VA: Fitness Union Waldviertel (Info und Anmeldung bei G. Sagaster ☎ 0664-8725017, kostenlose Teilnahme für Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren)

**Bad Großpertholz:** Aktiv und Fit und LeBe, einfache Übungen, Mobilisation und Entspannung, Kurhotel Raum Vital, jeden MI, 17.00 (Info und Anmeldung bei G. Sagaster unter ☎ 0664-8725017)

**Bad Großpertholz:** Antara - Soft, für junggeliebene TeilnehmerInnen, sanftes angepasstes Training, ab 15. Jänner, jeden MO, 17.20 - 18.20 (Info und Anmeldung bei S. Datler ☎ 0680-5009118)

**Bad Großpertholz:** Antara - Challenge, für fortgeschrittene und leistungsfreudige TeilnehmerInnen, abwechslungsreiches Training mit intelligenten Trainingsgeräten, ab 15. Jänner, jeden MO, 18.30 - 19.45 (Info und Anmeldung bei S. Datler ☎ 0680-5009118)

**Gmünd:** Step-Aerobic, Turnsaal Musikmittelschule, jeden FR, 19.15 - 20.10, VA: Fitness Union Waldviertel (Info bei G. Sagaster ☎ 0664-8725017)

**Weitra:** Langsam laufen, Gabrielental, Kneippanlage, 11. April, 18.30

**Großschönau:** 50 plus - LeBe Fitness Programm, viele Übungen im Sitzen, Mobilisation und Entspannung, Turnsaal VS Großschönau, jeden MI, 09.00, VA: Fitness Union Waldviertel (Info und Anmeldung bei G. Sagaster unter ☎ 0664-8725017)

**Großschönau:** Bauch-Beine-Po, Turnsaal VS, jeden MO, 19.45 - 20.45, VA: Fitness Union Waldviertel (Info G. Sagaster ☎ 0664-8725017)

**Großschönau:** Step-Aerobic, Turnsaal der VS, jeden MO, 19.00 - 19.40, VA: Fitness Union Waldviertel (Info G. Sagaster ☎ 0664-8725017)

**St. Martin:** 50 plus - LeBe Fitness Programm, viele Übungen im Sitzen, Mobilisation und Entspannung, Raum Betreutes Wohnen, jeden DI, 19.00, VA: Fitness Union Waldviertel (Info und Anmeldung bei G. Sagaster unter ☎ 0664-8725017)

**St. Martin:** Bauch, Bein, Po - Kräftigung, Dehnung und Entspannung, Turnsaal St. Martin, jeden DI, 17.30 (Info und Anmeldung bei G. Sagaster, ☎ 0664-8725017)

### Beratungs-Tips

**Beratungsangebot** von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, MO, DI, DO und FR von 08.00 - 15.00, MI von 09.00 - 17.00 ☎ 02742-74333, [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

**Gmünd:** Drogenberatung, Beratungszentrum der Caritas, Pestalozzigasse 3, MO 14.00 - 16.00, DO 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02852-51099-0)

**Gmünd:** Pensionsversicherungsanstalt, NÖ Gebietskrankenkasse, Walterstraße 1, jeden DI und DO, jeweils von 08.00 - 11.30 und 12.30 - 14.00 (Info ☎ 05-0899-6100)

**Gmünd:** Psychosozialer Dienst, Beratungszentrum der Caritas, Pestalozzigasse 3, jeden DO 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02852-51099-0)

**Gmünd:** Schüler- und Elternhotline, unverbindliche telefonische Auskünfte, Praxis für Psychologische Diagnostik, Dr. Gabriele Kastner, jeden 1. und 2. FR im Monat, 12.00 - 13.00, ☎ 0720-986622

**Gmünd:** Schulpsychologie - Bildungsberatung, Stadtplatz 41, Terminvereinbarung Dienstag und Donnerstag vormittags, ☎ 02852-34004

**Gmünd:** Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Wirtschaftskammer Gmünd, Weitraerstraße 42, jeden 1. Dienstag im Monat, von 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00

**Gmünd:** Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeden DO, jeweils von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 (Info ☎ 05-025940500)

**Großeibenstein:** Baby- und Stillgruppe, "Praxis für Ergotherapie", Breinleiten 18, jeden 3. MI im Monat, 09.00 - 11.00 (Info und Terminvereinbarung unter ☎ 0650-5231633)

**Heidenreichstein:** Servicestelle für Arbeitssuchende - Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum, MO - FR 09.00 - 12.00, DO - FR 14.00 - 18.00 (Info ☎ 02862-28083 oder 0664-6539652)

**Heidenreichstein:** Treffen für Arbeitssuchende Personen, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, jeden FR, 10.00 - 12.00 (Info unter ☎ 02862-52293)

**Schrems:** Diabetiker - Clubabende, im Extrazimmer des Stadthallenrestaurants, jeden 1. DO im Monat, ab 18.30 (Info ☎ 02853-77454-26)

## TERMINANZEIGEN

## Beratungs-Tips

**Schrems:** Mutterberatung, Josef-Widy-Straße 7, jeden 4. MI im Monat, ab 14.00

**Schrems:** Spielgruppe Schrems, Clubraum der Stadthalle Schrems, jeden 1. MI im Monat, jeweils von 09.00 - 11.00

**Schrems:** Stillgruppe Schrems, Clubraum der Stadthalle Schrems, jeden 2. MI im Monat, jeweils von 09.00 - 11.00

**St. Martin:** Eltern Kind Treffen für Babys/Kinder 0 - 3 Jahren, Pfarrhof, jeden 2. DO im Monat, 09.00 - 11.00 (Info ☎ 02857-25129)

**St. Martin:** Mutter - Eltern - Beratung, Gemeindehaus, jeden 3. MI im Monat, 14.00 - 15.00

## Kurse &amp; Seminare

**Bad Großpertholz:** Tanzen ab der Lebensmitte - Die etwas andere Art zu tanzen! Nordwaldhof Bauer, ab DI, 23. Jänner (14-tägig) 15.00 - 17.00 (Info und Anmeldung bei E. Mörzinger, ☎ 0676-9466144 oder bei der Gemeinde ☎ 02857-2253-13, Anmeldung bis spätestens FR vor dem jeweiligen Termin)

**Heidenreichstein:** Bibelcafe, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, jeden MI, 17.00 (Info unter ☎ 02862-52293)

**Heidenreichstein:** KAB/Frauenrunde, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, jeden MI, 19.00 (Info unter ☎ 02862-52293)

**Heidenreichstein:** Männergruppe 30er, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, jeden MO, 20.00 (Info unter ☎ 02862-52293)

**Heidenreichstein:** Mutter - Kind - Runde, Betriebsseelsorge, Pertholzer Straße 16, jeden MI, 09.00 - 11.30 (Info unter ☎ 02862-52293)

**Kirchberg/Walde:** "Wir sind fähig" - Mit Mut Weisheit und Verantwortung miteinander das Waldviertel gestalten, Workshop, Hamerling Kulturzentrum, 24. März, 10.00 - 13.00 (Tickets unter www.wertvollleben.com)

## Ausstellungen

**Kleinpertholz:** Ausstellung "Gemälde und Keramiken" Hettl-Kolar, Galerie Zeh, Kleinpertholz 35, 14. April - 06. Juni

**Schrems:** Erlebnisausstellung 2018: Wunder Wald - Jahresausstellung, Das Kunstmuseum Waldviertel, Mühlgasse 7a, 24. März 2018 - 13. Jänner 2019, MI - SO, 10.00 - 17.00 (Info unter ☎ 02853-72888)

## Büchereien

**Bad Großpertholz:** Büchereikaffee, Gemeindebücherei, jeden 1. DO im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00

**Bad Großpertholz:** Gemeindebücherei Bad Großpertholz, MO - FR von 07.30 - 12.00 und MI bis FR von 14.00 - 16.30 (Info www.bad-grosspertholz.noebib.at)

**Gmünd:** Bibliothek im Stadamt, Schremser Straße 6, Eingang Walterstraße, ☎ 02852-52506-140, Öffnungszeiten: Montag, 16.30 - 19.00; Dienstag, 16.30 - 19.00; Mittwoch, 16.30 - 19.00 und Donnerstag, 09.30 - 12.00

**Großschönau:** Volks- und Ferienbücherei im Gemeindehaus, DO 17.00 - 18.30, SO 09.00 - 11.00 (Info www.buecherei-grosschoenau.noebib.at)

## Die nächste Tips-Ausgabe erscheint am



**Heidenreichstein:** Bibliothek Heidenreichstein, Schulgasse 2, Eingang Hofseite, MI - FR 15.30 - 18.30, DO 08.30 - 11.30 (www.heidenreichstein.bvoe.at)

**Hoheneich:** Gemeindebücherei, Marktplatz 91, ☎ 02852-5266475, Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 - 20.00 und Sonntag, 09.00 - 11.00

**Schrems:** Bücherei, Kirchenplatz 1, ☎ 02853-77454-0, Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 - 18.00; Freitag, 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00

**St. Martin:** Gemeindebücherei, Gemeindeamt, ☎ 02857-2262, Öffnungszeiten: Dienstag: 14.00 - 16.00 und Donnerstag: 16.00 - 18.00

**Waldenstein:** Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Waldenstein, Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 - 18.00, Samstag: 18.30 - 19.00, Sonntag: 9.45 - 10.30

**Weitra:** Stadtbücherei, Rathausplatz 1, ☎ 02856-5006, Öffnungszeiten: Montag, 18.00 - 19.00; Mittwoch, 09.00 - 10.00 und Donnerstag, 14.00 - 15.30



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## Seniorenveranstaltungen

**Alt-Nagelberg:** "Gemütlicher Nachmittag" der Pensionistenortsgruppe Brand, Kulturhaus Alt-Nagelberg, 14. April, ab 14.00

**Bad Großpertholz:** Senioren - Tritsch - Tratsch, Pfarrhof Bad Großpertholz, 11. April, 14.30 - 16.30

**Großschönau:** Seniorenturnen 50plus, einfache Übungen, Bewegung und Entspannung, Turnsaal VS, jeden MI jeweils von 09.00 - 09.50, VA: Fitness Union Waldviertel (Anmeldung bei G. Sagaster, ☎ 0664-8725017)

**Heidenreichstein:** treffpunkt: TANZ, Pfarrhof Heidenreichstein, jeden MO, 16.00 - 18.00, VA: Seniorenbund Heidenreichstein (Info bei I. Poindl, ☎ 0664-4803161)

**St. Martin:** Gemütlicher Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, Gemeindebücherei St. Martin, 22. März, 14.00 - 16.00

**St. Martin:** Seniorenturnen 50plus, einfach angeleitete Übungen, Bewegung und Entspannung, Betreutes Wohnen - Fitness Raum, jeden DI jeweils von 19.00 - 19.50, VA: Fitness Union Waldviertel (Anmeldung bei G. Sagaster, ☎ 0664-8725017)

## REGIONAL

## Nächster Regionalmarkt

**HEIDENREICHSTEIN.** Unterschiedliche Waldviertler Produkte, Spezialitäten, Schmankerl, Köstlichkeiten und vieles mehr werden beim Regionalmarkt am Montag, 26. März ab 8 Uhr in der Marktgasse am Stadtplatz angeboten. Der Regionalmarkt ist Teil des Jahrmarktes. ■



Gutes aus und für die Region.

## SAISONSTART

## Sonnenwelt öffnet wieder ihre Tore

**GROSSSCHÖNAU.** Das NÖ TOP-Ausflugsziel SONNENWELT Großschönau startet am Palmsonntag, 25. März 2018, voller Elan in die Jubiläums-saison: bereits seit fünf Jahren überzeugt die Erlebniswelt mit einer spannenden Zeitreise zu „Mensch & Energie“. Special: Maskottchen Solarix begrüßt alle Kinder zum Saisonstart mit einer kleinen Überraschung beim Glücksrad.



Emily, Philip und Dominik freuen sich schon auf die neue Saison.

Foto: SONNENWELT/Dieter Schewig

Aufgrund des großen Erfolgs wird die Sonderausstellung „Erneuerbare Energien“ verlängert. Informativ und fesselnd zugleich werden darin Fragen wie „Was hat das alles mit mir zu tun?“ beantwortet und neue Maßstäbe der Energiegewinnung aufgezeigt.

Die SONNENWELT ist von 25. März bis 31. Oktober wieder von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Montag (außer Feiertag) ist die SONNENWELT geschlossen. Gratis Eintritt winkt erneut mit der NÖ Card. Mehr unter [www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at) ■

**ERLEBNISPAK**  
ROSENBERG

**ABENTEUER UND SPORT**  
FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

Kletterpark, 3D Bogenparcours, Slackline und Lounge Area, Spiel- und Grillplätze, noch vieles mehr, warten auf Sie im Erlebnispark Rosenberg.

[www.erlebnisparkrosenburg.at](http://www.erlebnisparkrosenburg.at)





# Hausschachen

GOLF | FREIZEIT | GENUSS

Seit Herbst 2017 wird das Restaurant Hausschachen für Sie renoviert. Es entsteht ein modernes und gemütliches Restaurantgebäude mit großem Wintergarten sowie neue komfortable Hotelzimmer.



Da die umfangreichen Umbauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, starten wir **ab dem Osterwochenende** mit einem vorübergehenden Zeltbetrieb in die neue Saison! Wir freuen uns Sie **ab 31. März 2018** wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Das beheizte, vollausgestattete Zelt mit Terrasse bietet ein angenehmes Ambiente, wo wir Sie wieder in gewohnter Qualität mit täglichen Mittagsmenüs und verschiedenen kulinarischen Highlights verwöhnen.

Ps.: Erleben Sie wie nebenan unser neues Restaurant und Hotel entsteht.

*Auf ein Wiedersehen freut sich Ihr Team vom Restaurant Hausschachen*

## *Frühlingsgenuss im Restaurant Hausschachen*

### *Osterbrunch*

*am Ostersonntag, den 1. April 2018 ab 11.30 Uhr*

### *Grillhendl nach Festzeltart*

*am 21. und 22. April 2018 grillen wir für Sie*

### *Maibaumaufstellen mit Fräischoppen*

*am 1. Mai 2018 ab 10.00 Uhr*

### *Mattertags Brunch*

*am 13. Mai 2018 ab 11.30 Uhr*

*Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!*

#### ÖFFNUNGSZEITEN

TÄGLICH VON 10.00 BIS 20.00 UHR

NACH RESERVIERUNG GERNE AUCH  
LÄNGER ODER FRÜHER MÖGLICH.



RESTAURANT - HOTEL  
HAUSSCHACHEN

Hausschachen 313  
3970 Weitra  
+43-(0)2856/20 360

[www.hausschachen.at](http://www.hausschachen.at)  
[restaurant@hausschachen.at](mailto:restaurant@hausschachen.at)